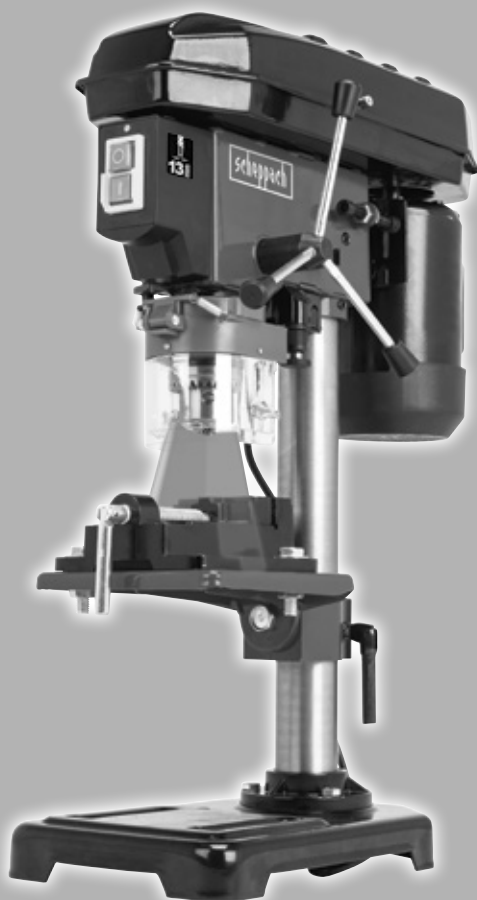




TISCHBOHRMASCHINE DP16VLS

(DE) (AT) (CH)

TISCHBOHRMASCHINE

Bedienungs- und Sicherheitshinweise
Originalbetriebsanleitung

(RS)

STONA BUŠILICA

Napomene za rukovanje i sigurnosne napomene
Originalno uputstvo za upotrebu

(ES)

TALADRADORA DE MESA

Instrucciones de utilización y de seguridad
Traducción del manual de instrucciones original

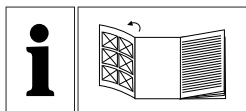
(GB) (IE) (NI)

BENCH DRILL

Operating and Safety Instructions
Translation of Original Operating Manual

IAN 383482_2107





DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

GB IE NI

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

ES

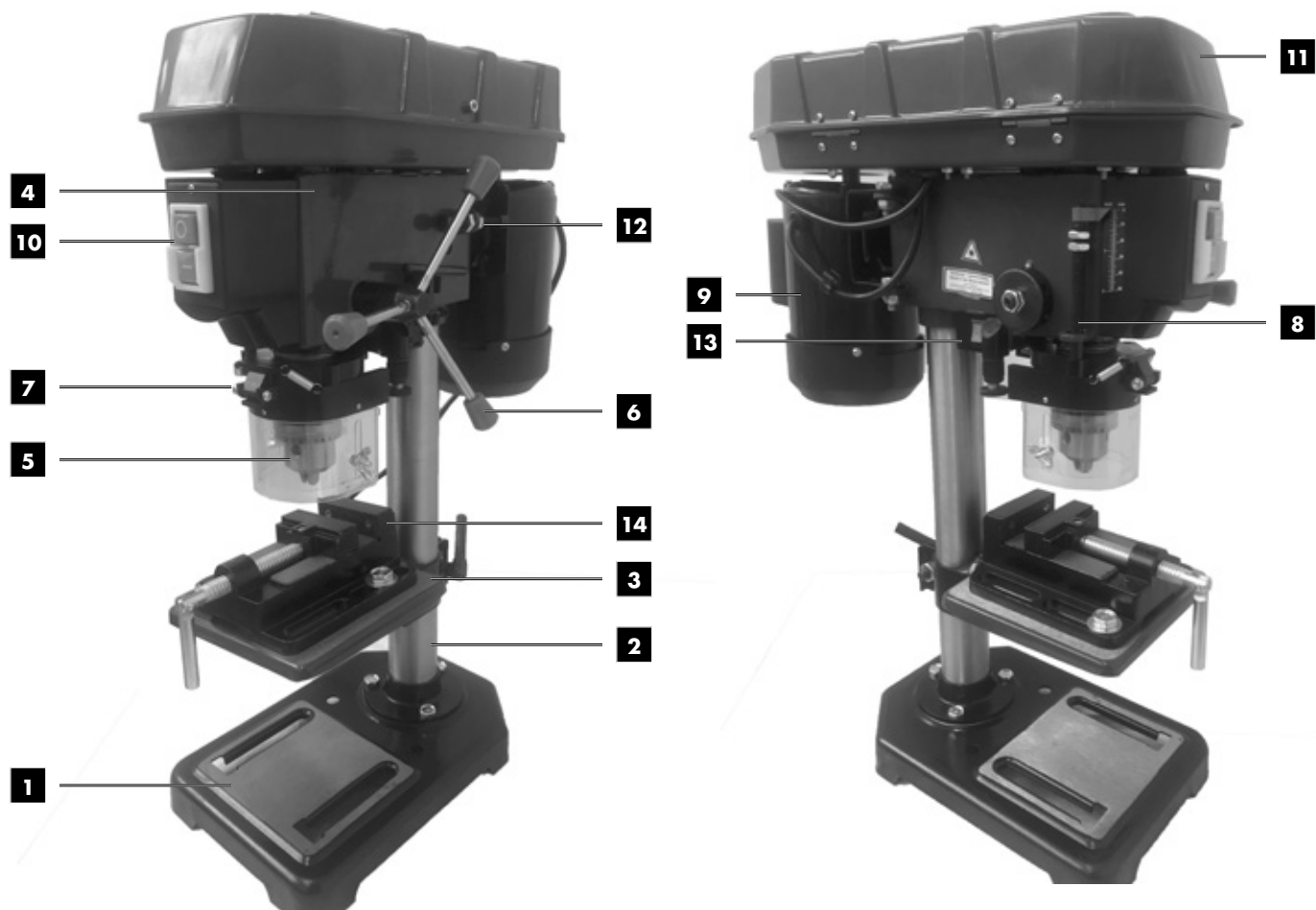
Antes de empezar a leer abra la página que contiene las imágenes y, en seguida, familiarícese con todas las funciones del dispositivo.

RS

Pre nego što počnete sa čitanjem preklopite stranicu sa slikama, i upoznajte se sa svim funkcijama uređaja.

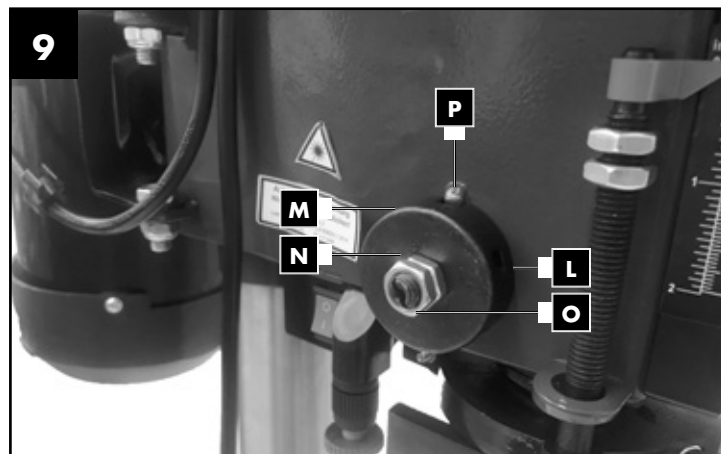
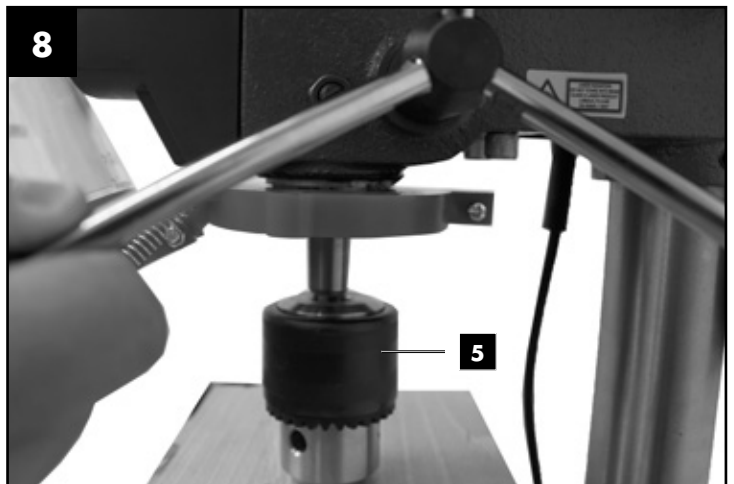
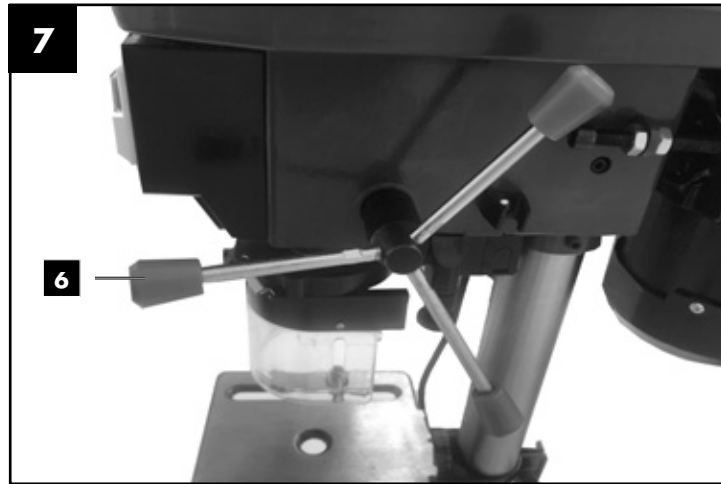
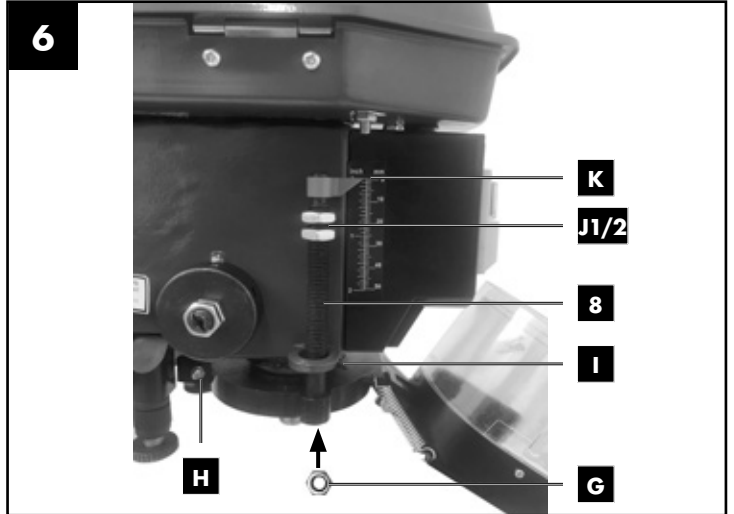
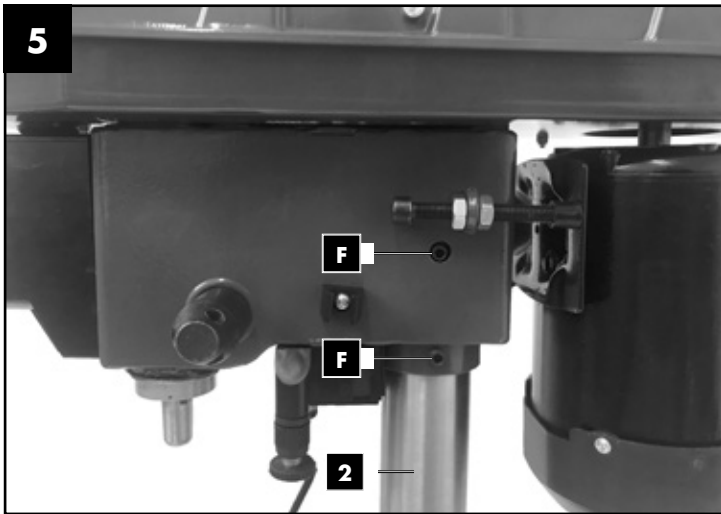
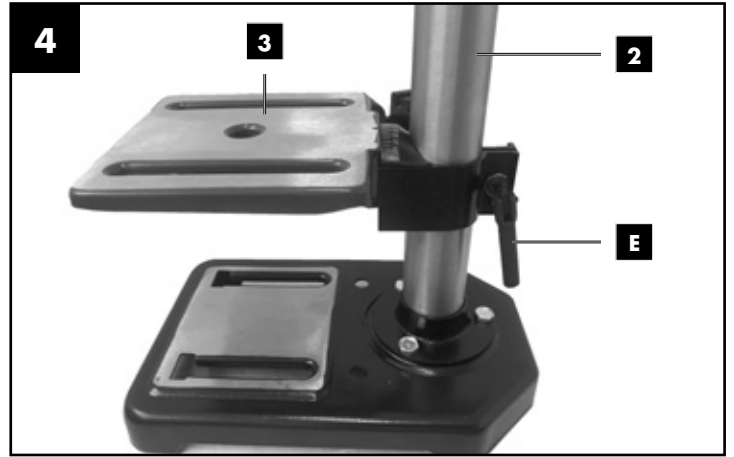
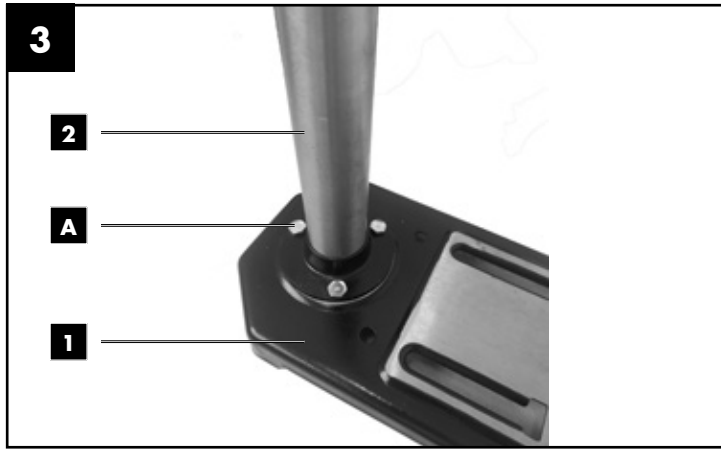
DE / AT / CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	01
GB / IE / NI	Operating and Safety Instructions	Page	14
ES	Instrucciones de utilización y de seguridad	Página	26
RS	Napomene za rukovanje i sigurnosne napomene	Strana	39

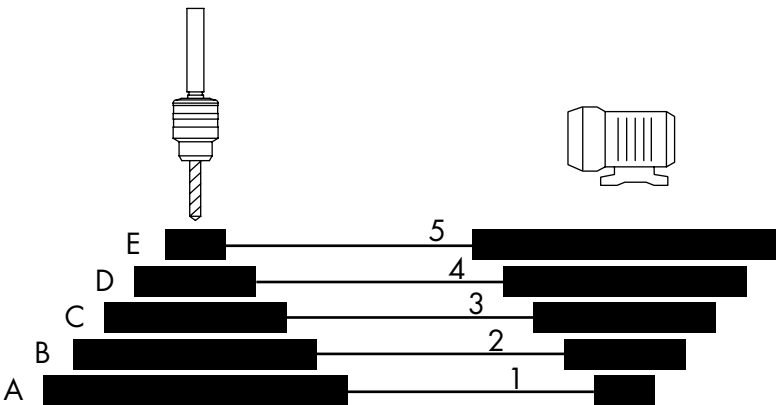
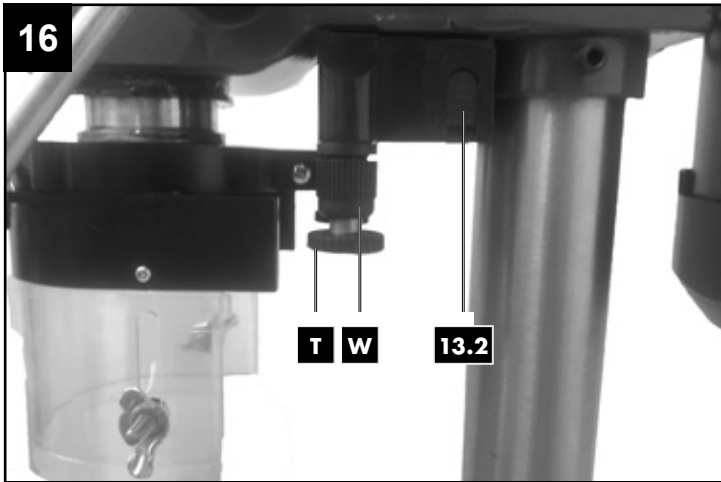
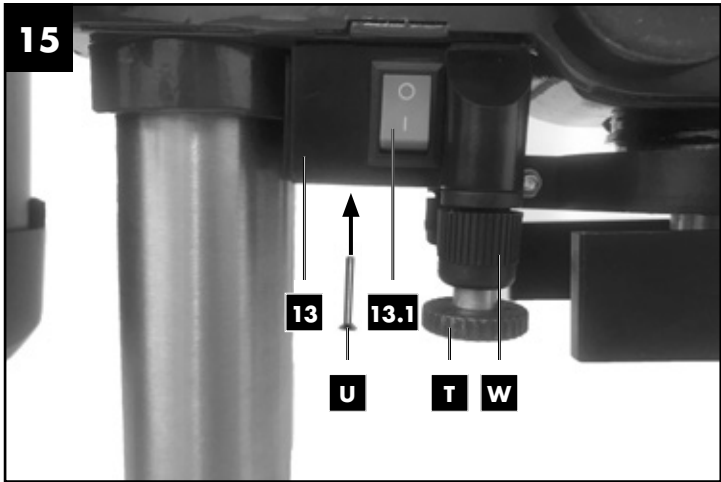
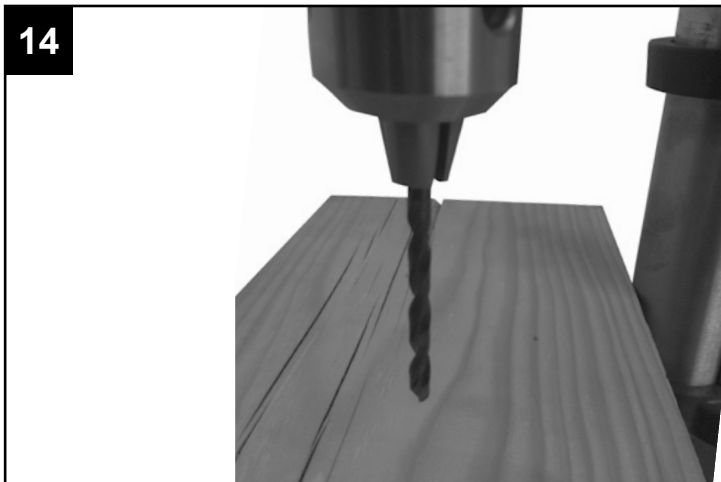
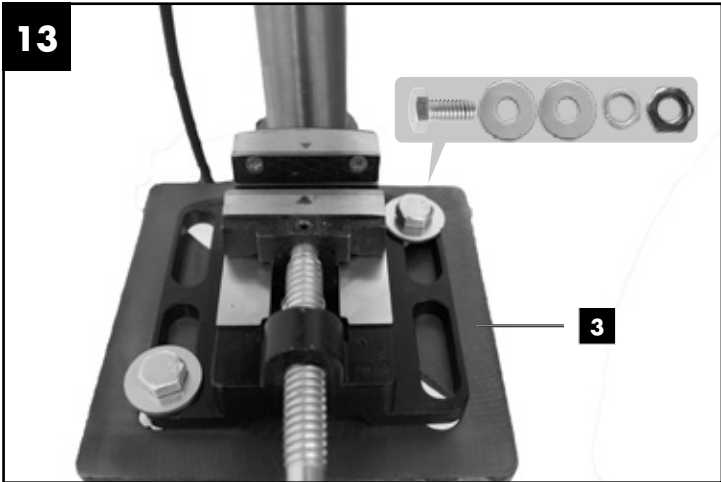
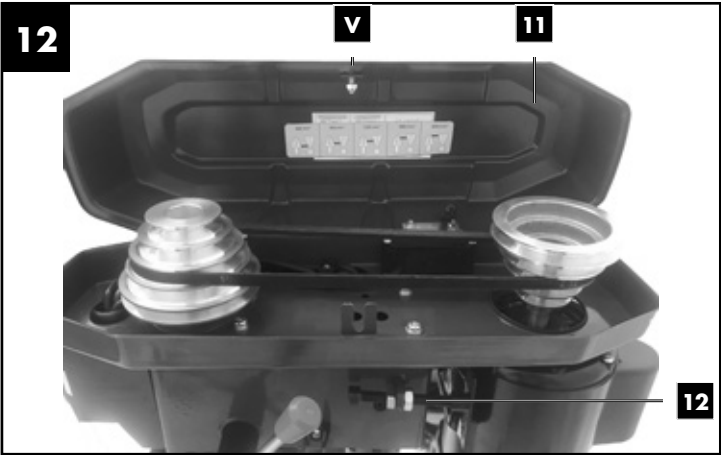
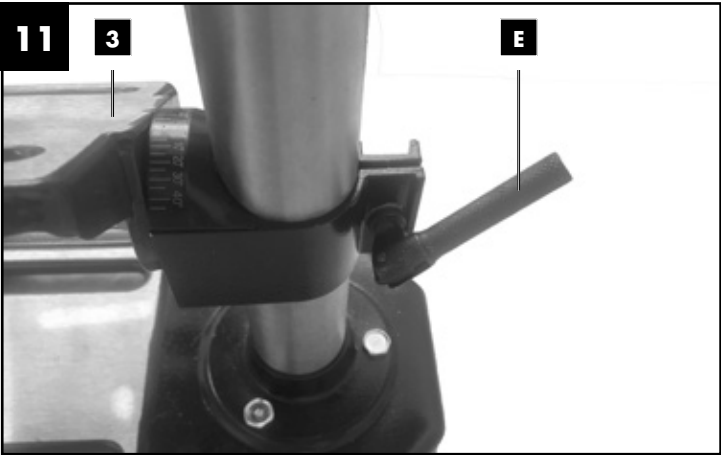
1



2







600 1/min	A	1
900 1/min	B	2
1300 1/min	C	3
1800 1/min	D	4
2650 1/min	E	5

1.	Erklärung der Symbole auf dem Gerät.....	2
2.	Einleitung	3
3.	Gerätebeschreibung	3
4.	Lieferumfang	3
5.	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
6.	Sicherheitshinweise	4
7.	Technische Daten	6
8.	Vor Inbetriebnahme	6
9.	Montage.....	7
10.	Bedienung.....	7
11.	Transport.....	9
12.	Reinigung und Wartung	9
13.	Lagerung.....	10
14.	Elektrischer Anschluss.....	10
15.	Entsorgung und Wiederverwertung.....	10
16.	Störungsabhilfe	12
17.	Garantieurkunde	13
18.	Explosionszeichnung.....	53
19.	Konformitätserklärung.....	55

1. Erklärung der Symbole auf dem Gerät



DE AT CH

Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!



DE AT CH

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!



DE AT CH

Schutzbrille tragen!



DE AT CH

Gehörschutz tragen!



DE AT CH

Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!



DE AT CH

Lange Haare nicht offen tragen. Benutzen Sie ein Haarnetz.



DE AT CH

Tragen Sie keine Handschuhe.



DE AT CH

Achtung! Laserstrahlung

2. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

VEREHRTER KUNDE,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

3. Gerätebeschreibung

1. Grundplatte
2. Säule
3. Bohrtisch
4. Maschinenkopf
5. Bohrfutter
6. Griffe
7. Bohrfutterschutz
8. Tiefenanschlag
9. Motor
10. Ein-Aus-Schalter
11. Riemenschutzhaube
12. Kontermuttern für Riemenspannung
13. Lasermodul
- 13.1 Ein-Aus-Schalter Laser
- 13.2 Batteriefachdeckel
14. Schraubstock

A	Sechskantschrauben
B	Inbusschlüssel 4 mm
C	Befestigungsschrauben Schraubstock
D	Bohrfutterschlüssel
E	Tischarretierung
F	Inbusschrauben
G	Mutter Befestigung Tiefenanschlag
H	Kreuzschlitzschraube Bohrfutterschutz
I	Bohrung Gehäuse Tiefenanschlag
J	Mutter Tiefenanschlag
K	Zeiger Tiefenanschlag
L	Nut
M	Federkappe
N	Innenmutter
O	Außenmutter
P	Nabe
S	Tischarretierung
T	Einstellschraube Laser
U	Senkschraube Laser
V	Schraube Riemenschutzhaube
W	Feststellmutter Laser

4. Lieferumfang

- Grundplatte
- Säule
- Bohrtisch
- Maschinenkopf
- Bohrfutter
- Bohrfutterschlüssel
- Bohrfutterschutz
- Griff (3x)
- Tiefenanschlag
- Inbusschlüssel
- Beipackbeutel
- Lasermodul
- Originalbetriebsanleitung

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischbohrmaschine ist zum Bohren in Metall, Holz, Kunststoff und Fliesen bestimmt. Bohrfutterspannbereich: 1,5 - 13 mm. Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Das Gerät ist nicht zum Gebrauch durch Personen unter 16 Jahren bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

6. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen.** Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.** Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht.** Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.** Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Bohrmaschinen

- a) **Die Bohrmaschine muss gesichert werden.** Eine nicht richtig befestigte Bohrmaschine kann sich bewegen oder kippen und dies kann zu Verletzungen führen.
- b) **Das Werkstück muss an der Werkstückauflage eingespannt oder befestigt werden. Bohren Sie nicht in Werkstücke, die zu klein sind zum sicheren Einspannen.** Festhalten des Werkstücks von Hand kann zu Verletzungen führen.
- c) **Tragen Sie keine Handschuhe.** Handschuhe können von sich drehenden Teilen oder Bohrspänen erfasst werden und so zu Verletzungen führen.
- d) **Halten Sie Ihre Hände vom Bohrbereich fern, während das Elektrowerkzeug läuft.** Der Kontakt mit sich drehenden Teilen oder Bohrspänen kann zu Verletzungen führen.
- e) **Das Bohrwerkzeug muss sich drehen, bevor Sie es an das Werkstück führen.** Sonst kann sich das Bohrwerkzeug im Werkstück verhaken und so eine unerwartete Bewegung des Werkstücks und Verletzungen verursachen.
- f) **Sollte das Bohrwerkzeug blockieren, drücken Sie nicht weiter nach unten und schalten Sie das Elektrowerkzeug aus. Untersuchen und beseitigen Sie die Ursache für das Blockieren.** Blockieren kann zu einer unerwarteten Bewegung des Werkstücks und zu Verletzungen führen.
- g) **Vermeiden Sie lange Bohrspäne, indem Sie den Druck nach unten regelmäßig unterbrechen.** Scharfe Metallspäne können sich verfangen und zu Verletzungen führen.
- h) **Entfernen Sie niemals Bohrspäne aus dem Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft. Zum Entfernen von Spänen bewegen Sie das Bohrwerkzeug vom Werkstück weg, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie den Stillstand des Bohrwerkzeugs ab. Verwenden Sie Hilfsmittel wie eine Bürste oder einen Haken, um die Späne zu entfernen.** Der Kontakt mit sich drehenden Teilen oder Bohrspänen kann zu Verletzungen führen.
- i) **Die zulässige Drehzahl von Einsatzwerkzeugen mit Bemessungsdrehzahl muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.



Achtung: Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2



**Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete
Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren!**

- Nicht direkt mit ungeschütztem Auge in den Laserstrahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodule niemals öffnen. Es könnte unerwartet zu einer Strahlenexposition kommen.
- Der Laser darf nicht gegen einen Laser anderen Typs ausgetauscht werden.
- Reparaturen am Laser dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.
- Kennzeichnung und Anbringort der Warntafeln siehe Abb. 8 und 9

⚠ WARNUNG!

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

7. Technische Daten

Nenneingangsspannung	230 - 240 V~ / 50 Hz
	350 W (S1)
Nennleistung	500 W (S6 40% *)
Motordrehzahl	1450 min ⁻¹
Ausgangsdrehzahl	600 min ⁻¹
	900 min ⁻¹
	1300 min ⁻¹
	1800 min ⁻¹
	2650 min ⁻¹
Bohrfutteraufnahme	B16
Bohrfutter	1,5 - 13 mm
Größe Bohrtisch	160 x 160 mm
Winkelverstellung	45° / 0° / 45°
Bohrtiefe	50 mm
Säulendurchmesser	46 mm
Höhe	600 mm
Standfläche	290 x 160 mm
Gewicht	13,5 kg
Laserklasse	II
Wellenlänge Laser	650 nm
Leistung Laser	< 1 mW

*S6 40% = Ununterbrochener periodischer Betrieb mit einer Einschaltdauer von 40% (4 min bezogen auf 10 Minuten).

Geräusch und Vibration

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	70,8 dB (A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	83,8 dB (A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841.

Schwingungsemissionswert $a_h = 1,6 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeuges mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

8. Vor Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).

- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Montage

Säule und Maschinenfuß (Abb. 3)

1. Stellen Sie den Maschinenfuß (1) auf den Boden oder auf die Werkbank.
2. Stellen Sie die Säule (2) so auf die Grundplatte, dass die Löcher der Säule (2) mit den Löchern der Grundplatte (1) deckungsgleich sind.
3. Schrauben Sie die Sechskantschrauben (A) zur Befestigung der Säule in die Grundplatte und ziehen Sie diese mit einem dem Sechskantschlüssel fest.

Tisch und Säule (Abb. 4)

1. Schieben Sie den Bohrtisch (3) auf die Säule (2). Positionieren Sie den Tisch direkt über der Grundplatte.
2. Installieren Sie die Tischarretierung (E) von der linken Seite in die Tischeinheit und ziehen Sie diese an.

Maschinenkopf und Säule (Abb. 5)

1. Setzen Sie den Maschinenkopf (4) auf die Säule (2).
2. Bringen Sie die Spindel der Bohrmaschine mit dem Tisch und der Grundplatte in Deckung und ziehen Sie die 2 Inbusschrauben (F) fest an.

Bohrfutterschutz mit Tiefenanschlag (Abb. 6)

1. Setzen Sie den Bohrfutterschutz (7) auf das Spindelrohr auf und ziehen Sie die Kreuzschlitzschraube (H) an.
2. Klappen Sie den Bohrfutterschutz (7) auf.
3. Entfernen Sie die Mutter (G) von der Tiefenanschlagstange (8).
4. Führen Sie die Tiefenanschlagstange durch die Bohrung (I) am Maschinenkopf (4).
5. Befestigen Sie die Tiefenanschlagstange (8) mit der Mutter (G) in der Bohrung des Bohrfutterschutzes (7).
6. Drehen Sie den Zeiger auf der Tiefenanschlagstange (8) auf die Skala am Maschinenkopf (4).

Die Muttern (J) dienen zur Tiefenbegrenzung.

Montage der Griffe an der Kurbel des Vertikalantriebs (Abb. 7)

1. Schrauben Sie die Griffe (6) fest in die Gewinde der Spindelnabe.

Montage des Bohrfutters (Abb. 8)

1. Reinigen Sie das konische Loch im Bohrfutter (5) und den Spindelkonus mit einem sauberen Stück Stoff. Stellen Sie sicher, dass keine Schmutzpartikel mehr an der Oberfläche haften. Durch geringste Verschmutzung auf einer der Oberflächen wird der einwandfreie Halt des Bohrfutters verhindert. Dadurch kann der Bohrer evtl. schlagen. Wenn das konische Loch im Bohrfutter extrem verschmutzt ist, verwenden Sie eine Reinigungslösung auf einem sauberen Stück Stoff.
2. Schieben Sie das Bohrfutter so weit wie möglich auf die Spindelnase.
3. Drehen Sie den äußeren Ring des Bohrfutters im Uhrzeigersinn (aus der Sicht von oben) und öffnen Sie die Backen des Bohrfutters.
4. Legen Sie ein Stück Holz auf den Maschinentisch und senken Sie die Spindel bis auf das Holzstück ab. Drücken Sie fest, damit das Futter genau sitzt.

Montage Lasermodul (Abb. 15 und 16)

Befestigen Sie das Lasermodul (13) mit der Senkkopfschraube (U) am Maschinenkopf (4) wie in den Abbildungen gezeigt.

Achten Sie darauf, dass der Kunststoffstift am Lasermodul in der Bohrung ohne Gewinde sitzt.

Montage der Tischbohrmaschine auf der Werkbank.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird dringend die Verschraubung auf einer Werkbank oder ähnlichem empfohlen.

Warnung:

Alle notwendigen Voreinstellungen für eine einwandfreie Arbeit Ihrer Bohrmaschine sind werksseitig bereits vorgenommen worden. Bitte modifizieren Sie nichts.

Normale Abnutzung und Gebrauch des Werkzeugs können nachträgliches Justieren notwendig machen.

10. Bedienung

Warnung:

Wenn Sie sich nicht mit dieser Art von Maschine auskennen, holen Sie sich Rat von einem Fachmann. Auf jeden Fall sollten Sie die Gebrauchs- und Sicherheitsinformationen gelesen und verstanden haben, bevor Sie mit diesem Produkt arbeiten.

Schwenken des Tisches (Abb. 10)

1. Um den Tisch (3) in die geeignete Position zu bringen, lösen Sie die Tischarretierung (S) und stellen Sie den gewünschten Tischwinkel ein.
2. Ziehen Sie die Tischarretierung wieder fest.

Einstellen der Tischhöhe (Abb. 11)

1. Lösen Sie die Tischarretierung (E).
2. Stellen Sie den Tisch (3) auf die gewünschte Höhe ein.
3. Ziehen Sie die Tischarretierung (E) wieder fest.

Hinweis: Wir empfehlen die Tischhöhe so einzustellen, dass die Bohrspitze kurz über dem Werkstück ist.

Einstellen der Geschwindigkeit und der Keilriemenspannung (Abb. 12)

Achtung! Netzstecker ziehen

Sie können verschiedene Spindelgeschwindigkeiten an Ihrer Tischbohrmaschine einstellen:

1. Wenn Sie das Gerät ausgeschaltet haben, können Sie die Riemenschutzhaube (11) öffnen. Lösen Sie die Schraube (V) und öffnen Sie die Riemenschutzhaube (11). In der Riemenschutzhaube (11) der Maschine sind sämtliche Einstellmöglichkeiten der Spindelgeschwindigkeit aufgeführt.
2. Entspannen Sie den Antriebsriemen auf der rechten Seite des Maschinenkopfes, indem Sie beidseitig die Kontermuttern (12) lösen. Ziehen Sie die rechte Seite des Motors Richtung Spindel, um den Keilriemen zu entspannen. Ziehen Sie die Kontermuttern (12) wieder an.
3. Legen Sie den Keilriemen um die entsprechenden Riemenscheiben. Der Riemen muss immer gerade verlaufen.
4. Lösen Sie die Kontermuttern (12) und drücken Sie die rechte Seite des Motors nach hinten, um den Keilriemen wieder zu spannen.
5. Ziehen Sie die Kontermuttern (12) wieder an. Der Keilriemen sollte etwa 13 mm Spiel haben, wenn man ihn in der Mitte zusammendrückt.
6. Schließen Sie die Riemenschutzhaube (11).
7. Sollte der Keilriemen während des Betriebes durchdrehen, stellen Sie die Riemenspannung nach.

Hinweis: Sicherheitsschalter

Wenn Sie die Geschwindigkeit einstellen wollen, müssen Sie die Riemenschutzhaube (11) öffnen. Um Verletzungsgefahr zu vermeiden wird die Bohrmaschine durch den Sicherheitsschalter automatisch abgeschaltet.

Wechseln des Bohrfutters

Drehen Sie den äußeren Ring des Bohrfutters soweit wie möglich gegen den Uhrzeigersinn.

Schlagen Sie leicht mit einem Holz- oder Gummihammer gegen das Bohrfutter. Halten Sie mit der anderen Hand das Futter, wenn es von der Spindel gleitet.

Werkzeug in Bohrfutter einsetzen

Achten Sie unbedingt darauf, dass beim Werkzeugwechsel der Netzstecker gezogen ist.

Im Bohrfutter (5) dürfen nur zylindrische Werkzeuge mit dem angegebenen maximalen Schaftdurchmesser gespannt werden. Nur einwandfreies und scharfes Werkzeug benutzen. Keine Werkzeuge benutzen, die am Schaft beschädigt sind oder sonst in irgendeiner Weise verformt oder beschädigt sind. Setzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller freigegeben sind, ein.

Handhabung des Zahnbohrfutters

Ihre Tischbohrmaschine ist mit einem Zahnbohrfutter (5) ausgestattet. Um einen Bohrer einzusetzen, ist zuerst der Bohrfutterschutz (7) nach oben zu klappen, anschließend der Bohrer einzusetzen und das Bohrfutter (5) mit dem mitgelieferten Bohrfutterschlüssel (D) festzuziehen.

Bohrfutterschlüssel (D) wieder abziehen.

Achten Sie auf festen Sitz der eingespannten Werkzeuge.

Achtung! Bohrfutterschlüssel nicht stecken lassen.

Verletzungsgefahr durch Wegschleudern des Bohrfutterschlüssels.

Verwendung der Tiefenskala (Abb. 6)

Hinweis: Bei dieser Methode muss sich die Spitze des Bohrers direkt über dem Werkstück befinden, wenn die Spindel in ihrer oberen Position ist.

1. Bei ausgeschalteter Maschine senken Sie den Bohrer so weit ab bis der Zeiger auf die gewünschte Bohrtiefe der Tiefenskala zeigt.
2. Drehen Sie die untere Mutter (J2) bis zum Anschlag der Bohrung (I).
3. Kontern Sie die obere Mutter (J1) gegen die untere Mutter (J2).
4. Beim Absenken des Bohrers wird die Bohrtiefe jetzt durch diesen Anschlag begrenzt.

Werkstück spannen (Abb. 13+14)

Spannen Sie Werkstücke grundsätzlich mit Hilfe eines Maschinenschraubstocks oder mit geeignetem Spannmittel fest ein.

Werkstücke nie von Hand halten!

Beim Bohren sollten das Werkstück auf dem Bohrtisch (3) beweglich sein, damit eine Selbstzentrierung stattfinden kann. Werkstück unbedingt gegen Verdrehen sichern. Dies geschieht am besten durch Anlegen des Werkstückes bzw. des Maschinenschraubstocks an einen festen Anschlag.

Achtung!

Blechteile müssen eingespannt werden, damit sie nicht hochgerissen werden können. Stellen Sie den Bohrtisch je nach Werkstück in Höhe und Neigung richtig ein. Es muss zwischen Werkstückoberkante und Bohrspitze genügend Abstand bleiben.

Positionieren des Werkstücks (Abb. 14)

Legen Sie immer eine Unterlage (z.B. Holz) zwischen Tisch und Werkstück. Dadurch wird verhindert, dass beim Durchbohren die Rückseite des Werkstücks splittet oder ausbricht. Um zu vermeiden, dass die Unterlage sich unkontrolliert mitdreht, ist sie an der linken Seite der Säule wie abgebildet anzulehnen.

Warnung:

Um zu verhindern, dass das Werkstück oder die Unterlage während der Arbeit aus Ihrer Hand gerissen wird, legen Sie es immer an der linken Seite der Säule an. Wenn das Werkstück oder die Unterlage hierzu nicht lang genug ist, spannen Sie es am Tisch fest, andernfalls könnte es zu erheblichen Verletzungen kommen.

Hinweis: Für kleine Werkstücke, die nicht auf den Tisch gespannt werden können, nutzen Sie einen Maschinenschraubstock.

Der Schraubstock muss am Tisch eingespannt oder festgeschraubt werden, um Verletzungen durch rotierende Werkstücke oder den Schraubstock sowie Zerstörung des Werkzeugs zu verhindern.

Montage des Maschinenschraubstocks auf dem Bohrtisch

Befestigen Sie den Maschinenschraubstock mit den beiliegenden Schrauben, Scheiben und Muttern wie in Abb. 13 gezeigt.

Betrieb Laser (Abb.15+16)

Batteriewechsel:

Laser abschalten Batteriefachdeckel (13.2) entfernen. Batterien entfernen und durch neue ersetzen.

Einschalten:

Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (13.1) in Stellung „I“, um den Laser einzuschalten.

Auf das zu bearbeitende Werkstück werden Zwei Laserlinien projiziert, deren Schnittpunkt das Zentrum der Bohrspitze anzeigt.

Ausschalten:

Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (13.1) in Stellung „0“.

Arbeitsgeschwindigkeiten

Achten Sie beim Bohren auf die richtige Drehzahl. Diese ist abhängig vom Bohrerdurchmesser und dem Werkstoff.

Unten aufgeführte Liste hilft Ihnen bei der Wahl von Drehzahlen für die verschiedenen Materialien.

Bei den angegebenen Drehzahlen handelt es sich lediglich um Richtwerte.

Bohrer	Grauguss	Stahl	Eisen	Aluminium	Bronze
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500

Senken und Zentrierbohren

Mit dieser Tischbohrmaschine können Sie auch Senken oder Zentrierbohren. Beachten Sie hierbei, dass das Senken mit der niedrigsten Geschwindigkeit durchgeführt werden sollte, während zum Zentrierbohren eine hohe Geschwindigkeit erforderlich ist.

Holzbearbeitung

Bitte beachten Sie, dass beim Bearbeiten von Holz eine geeignete Staubabsaugung verwendet werden muss, da Holzstaub gesundheitsgefährdend sein kann. Tragen Sie bei stauberzeugenden Arbeiten unbedingt eine geeignete Staubschutzmaske.

11. Transport

Die Maschine darf nur am Riemenkasten und an der Gestellplatte angehoben und transportiert werden. Niemals zum Transport an den Schutzeinrichtungen oder den Einstellgriffen anheben.

Zum Transport ist die Maschine vom Netz zu trennen.

12. Reinigung und Wartung

Ziehen Sie vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung den Netzstecker.

⚠ Lassen Sie Arbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile. Lassen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen.

Es besteht Verbrennungsgefahr!

Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile, korrekten Sitz von Schrauben oder anderer Teile. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

- Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Reinigen Sie das Gerät niemals unter fließendem Wasser.
- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch gründlich.
- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen und die Oberfläche des Gerätes mit einer weichen Bürste, einem Pinsel oder einem Tuch.
- Entfernen Sie Späne, Staub und Schmutz ggf. mit einem Staubsauger.
- Schmieren Sie bewegliche Teile regelmäßig.
- Lassen Sie keine Schmierstoffe auf Schalter, Keilriemen, Antriebsscheiben und Bohrhülse gelangen.

Warnung:

Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Einstellarbeiten durchführen.

Einstellen des Lasers (Abb.15+16)

Der Laser (13) bildet ein Fadenkreuz in der Bohrermitte. Sollten sich die Laserlinien nicht in der Bohrermitte treffen, muss der Laser justiert werden.

Der Laser lässt sich über die Einstellschrauben (T) justieren.

Spannen Sie einen Bohrer in das Bohrfutter (5) ein.

Stellen Sie den Bohrtisch (3) so nahe wie möglich an den Bohrer. Lösen Sie die Feststellmutter (W).

Durch drehen der Einstellschrauben (T) kann können Die Laserlinien verstellt werden.

Stellen Sie die Laserlinien so ein, dass sie sich in der Mitte der Bohrspitze kreuzen.

Einstellen der Spindlrückholfeder (Abb.9)

Es kann notwendig sein, dass die Spindlrückholfeder eingestellt werden muss, weil sich deren Spannung verändert hat und dadurch die Spindel zu schnell oder zu langsam zurück fährt.

1. Für mehr Arbeitsfreiraum senken Sie den Tisch ab.
2. Arbeiten Sie an der linken Seite der Bohrmaschine.
3. Setzen Sie einen Schraubendreher in die vordere untere Nut (L) und halten diese an Ort und Stelle.
4. Entfernen Sie die Außenmutter (O) mit einem Gabelschlüssel (SW16)
5. Mit dem Schraubendreher noch in der Nut, lösen Sie die Innenmutter (N) bis die Kerbe sich von der Nabe (P) löst.

ACHTUNG! Feder steht unter Spannung!

6. Drehen Sie vorsichtig die Federkappe (M) gegen den Uhrzeigersinn mit dem Schraubendreher, bis sie die Nut in die Nabe (P) drücken können.
 7. Senken Sie die Spindel in die niedrigste Position und halten die Federkappe (M) in Position. Wenn die Spindel sich auf und ab bewegt wie Sie es wünschen, ziehen Sie die Innenmutter (N) wieder an.
 8. Wenn zu locker, wiederholen Sie die Schritte 3-5. Wenn zu fest, in umgekehrter Reihenfolge
 9. Sichern Sie die Außenmutter (O) gegen die Innenmutter (N) mit einem Gabelschlüssel.
- HINWEIS:** Nicht überdrehen und nicht die Bewegung der Spindel einschränken!

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Keilriemen, Batterien, Bohrer

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

14. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung.

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor:

Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.

- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Motor-Typenschildes

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei.

Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!



Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe* enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

*gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei

Entnehmen Sie die Batterien aus dem Laser, bevor Sie das Gerät und die Batterien entsorgen.

16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Achse fährt zu schnell oder zu langsam in ihre Ausgangsposition	Federvorspannung ist falsch eingestellt.	Einstellen der Vorspannung, siehe „Einstellen der Spindelrückholfeder“.
Das Bohrfutter löst sich trotz erneuter Befestigung immer wieder von der Spindel	Schmutz, Fett oder Öl an der Spindel oder der Innenseite des Bohrfutters.	Verwenden Sie einen Haushaltsreiniger, um die Oberfläche der Spindel und des Bohrfutters zu reinigen. Siehe auch „Montage des Bohrfutters“.
Starke Geräuschentwicklung während des Betriebs	1. Falsche Keilriemenspannung.	1. Stellen Sie die Keilriemenspannung neu ein. Siehe auch „Einstellen der Geschwindigkeit und der Keilriemenspannung“.
	2. Die Spindel ist zu trocken.	2. Testen Sie die Spindel.
	3. Riemenscheibe an der Spindel ist lose.	3. Überprüfen Sie die Mutter an der Riemenscheibe auf festen Sitz und ziehen Sie diese ggf. nach.
	4. Riemenscheibe am Motor ist lose.	4. Ziehen Sie die Einstellschraube an der Motor Riemenscheibe fest.
Holz splittert an der Austrittsöffnung des Bohrers	Keine geeignete Unterlage unter dem Werkstück.	Verwenden Sie eine geeignete Unterlage. Siehe auch „Positionieren des Werkstücks“.
Das Werkstück reißt aus der Hand	Keine geeignete Unterlage unter dem Werkstück oder unzureichend befestigt.	Unterfüttern Sie das Werkstück oder befestigen Sie es.
Der Bohrer glüht aus	1. Falsche Geschwindigkeit.	1. Ändern Sie die Geschwindigkeit. Siehe auch „Auswahl der Drehzahl und Keilriemenspannung“.
	2. Es kommen keine Späne aus dem Bohrloch.	2. Fahren Sie den Bohrer regelmäßig aus dem Bohrloch, um die Späne herauszubefördern.
	3. Stumpfer Bohrer.	3. Schärfen Sie den Bohrer.
	4. Zu geringer Vorschub.	4. Erhöhen Sie den Vorschub.
Der Bohrer verläuft oder das Loch ist unrund	1. Harte Stellen im Holz oder die Länge und der Winkel der Bohrspitze ist unterschiedlich.	1. Schärfen Sie den Bohrer.
	2. Der Bohrer ist verbogen.	2. Tauschen Sie den Bohrer.
Der Bohrer blockiert im Werkstück	1. Werkstück und Bohrer sind verkantet oder der Vorschub ist zu groß.	1. Legen Sie etwas unter das Werkstück oder befestigen Sie es. Siehe auch „Positionieren des Werkstücks“.
	2. Ungenügende Keilriemenspannung	2. Stellen Sie die Keilriemenspannung ein. Siehe auch „Auswahl der Drehzahl und Keilriemenspannung“.
Übermäßiges Verlaufen und Flattern des Bohrers	1. Verbogener Bohrer.	1. Verwenden Sie einen geraden Bohrer.
	2. Zu starke Abnutzung der Spindellager.	2. Tauschen Sie die Spindellager.
	3. Bohrer ist nicht zentriert im Bohrfutter eingespannt.	3. Überprüfen Sie die Zentrierung. Siehe auch „Werkzeug in Bohrfutter einsetzen“
	4. Bohrfutter ist nicht richtig befestigt.	4. Befestigen Sie das Bohrfutter richtig. Siehe auch „Montage des Bohrfutters“,

17. Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z. B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z. B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z. B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
- Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Service-Adresse. Sofern die Reklamation innerhalb der Garantiezeit liegt, werden wir Ihnen einen Retourenschein zur Verfügung stellen, mit dem Sie Ihr defektes Gerät kostenfrei an uns zurücksenden können. Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Service-Hotline (DE):

00800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-Hotline (AT):

00800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-Hotline (CH):

00800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-E-Mail (DE):

service.DE@scheppach.com

Service-E-Mail (AT):

service.AT@scheppach.com

Service-E-Mail (CH):

service.CH@scheppach.com

Service-Adresse (DE):

Scheppach GmbH
Günzburger Str. 69
DE - 89335 Ichenhausen

Service-Adresse (AT):

Gausch Hubert
Bairisch Kölldorf 267
AT - 8344 Bad Gleichenberg

Service-Adresse (CH):

Klaus-Häberling AG
Industriestraße 6
CH - 8610 Uster



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite (www.lidl-service.com) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 383482_2107 ihre Bedienungsanleitung öffnen.

Table of contents:	Page:
1. Explanation of the symbols on the equipment	15
2. Introduction.....	16
3. Device description.....	16
4. Scope of delivery	16
5. Proper use.....	17
6. Safety information	17
7. Technical data	19
8. Before commissioning	19
9. Assembly.....	19
10. Operation	20
11. Transport.....	21
12. Cleaning and maintenance	21
13. Storage	22
14. Electrical connection	22
15. Disposal and recycling	22
16. Troubleshooting.....	24
17. Warranty certificate	25
18. Exploded view.....	53
19. Declaration of conformity	55

1. Explanation of the symbols on the equipment



GB IE NI

Warning! Disregard results in a risk of death or injury, or damage to the tool!



GB IE NI

Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!



GB IE NI

Wear eye protection!



GB IE NI

Wear hearing protection!



GB IE NI

Wear breathing protection when generating dust!



GB IE NI

Do not wear long hair uncovered. Use a hair net.



GB IE NI

Do not wear gloves.



GB IE NI

Important! Laser radiation

2. Introduction

Manufacturer:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

DEAR CUSTOMER,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

NOTE:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Failure to comply with the operating instructions.
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Application other than specified,
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 13 / VDE0113 not being observed.

Please consider:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

The operating manual is intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

3. Device description

1. Base plate
2. Column
3. Drilling table
4. Machine head
5. Chuck
6. Handle
7. Chuck guard
8. Depth stop
9. Motor
10. On-Off switch
11. Belt guard
12. Counternuts for belt tension
13. Laser module
- 13.1 Laser on/off switch
- 13.2 Battery compartment cover
14. Vice

- | | |
|---|----------------------------|
| A | Hexagonal screw |
| B | 4 mm Allen key |
| C | Vice fastening screws |
| D | Chuck key |
| E | Table locking |
| F | Allen screws |
| G | Nut fastening, depth stop |
| H | Philips screw, chuck guard |
| I | Hole housing, depth stop |
| J | Nut, depth stop |
| K | Pointer, depth stop |
| L | Groove |
| M | Spring cap |
| N | Inner nut |
| O | Outer nut |
| P | Hub |
| S | Table locking |
| T | Laser set screw |
| U | Laser countersunk screw |
| V | Belt guard screw |
| W | Laser locknut |

4. Scope of delivery

- Base plate
- Column
- Drilling table
- Machine head
- Chuck
- Chuck key
- Chuck guard
- Grips (3x)
- Depth stop
- Allen key
- Enclosed accessories bag
- Laser module
- Original Operating Manual

5. Proper use

The bench drill is designed for drilling in metal, wood, plastic and tiles. Chuck clamping range: 1.5 - 13 mm.

The device is intended to be used by do-it-yourselfers. It was not designed for heavy commercial use. The tool is not to be used by persons under the age of 16. Children over the age of 16 may use the tool except under supervision. The manufacturer is not liable for damage caused by an improper use or incorrect operation of this device.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

6. Safety information

General power tool safety warnings

⚠ WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet.** Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not use the cable for another purpose, for example, carrying or hanging the power tool or pulling the plug out of the socket.** Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving device parts. Damaged or coiled cables increase the risk of an electric shock.

- e) **If you work with a power tool outdoors, only use extension cables that are also suitable for outdoor use.** Using an extension cable suitable for outdoor use reduces the risk of an electric shock.
- f) **If you cannot avoid using the electrical tool in a wet environment, use a fault-current circuit breaker.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of carelessness when using electrical tools can result in serious injuries.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A tool or spanner that is located in a rotating device part may result in injuries.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If dust extraction and collection devices can be mounted, make sure that they are connected and used properly.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

Power tool use and care

- a) **Do not overload the device.** Use the correct power tool for your application. The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

- d) **Store idle power tools out of the reach of children** and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool. Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and accessories.** Check whether moving parts function properly and do not get stuck and whether parts are broken or are damaged and thus adversely affect the electric tool function. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions,** taking into account the working conditions and the work to be performed. Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety instructions for drills

- a) **The drill must be secured.** An incorrectly secured drill can move or topple and this can result in injuries.
- b) **The workpiece must be clamped or fastened to the workpiece support. Do not drill into workpieces that are too small to be securely clamped.** Holding the workpiece by hand can lead to injuries.
- c) **Do not wear gloves.** Gloves can be caught by rotating parts or drilling debris and thus cause injuries.
- d) **Keep your hands away from the drilling area whilst the electrical tool is running.** Contact with rotating parts or drilling debris can cause injuries.
- e) **The drill must be turning before it makes contact with the workpiece.** Otherwise, the drill bit can catch in the workpiece and this can result in an unexpected movement of the workpiece and cause injuries.
- f) **If the drill becomes jammed, stop pressing downwards and switch the electrical tool off. Investigate and rectify the cause of the jamming.** Jamming can result in an unexpected movement of the workpiece and can result in serious injuries.
- g) **Avoid long pieces of drill swarf by interrupting the downward pressure at regular intervals.** Sharp metal swarf can become tangled and lead to injuries.

- h) **Never remove drilling debris from the drilling area whilst the electrical tool is running. To remove swarf, move the drill away from the workpiece, switch off the electrical tool and wait until the drill has come to a standstill. Use an aid such as a brush or a hook to remove the swarf.** Contact with rotating parts or drilling debris can cause injuries.
- i) **The permissible rotational speed for drill bits with a rated speed must be at least as high as the highest speed cited on the electrical tool.** Accessories that rotate faster than permitted can break and fly off at high speed.



**Attention: Laser radiation:
Do not stare into beam
Laser class 2**



Protect yourself and your environment from accidents using suitable precautionary measures!

- Do not look directly into the laser beam with unprotected eyes.
- Never look into the path of the beam.
- Never point the laser beam towards reflecting surfaces and persons or animals. Even a laser beam with a low output can cause damage to the eyes.
- Caution - methods other than those specified here can result in dangerous radiation exposure.
- Never open the laser module. Unexpected exposure to the beam can occur.
- The laser may not be replaced with a different type of laser.
- Repairs of the laser may only be carried out by the laser manufacturer or an authorised representative.
- Labelling and placement of warning stickers, see fig. 8 and 9.

⚠ WARNING!

This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

Residual risks

Even when this power tool is operated properly, residual risks still remain. The following hazards may arise in connection with the design and construction of this power tool:

- Lung damage if suitable dust protection mask is not worn.
- Hearing damage if suitable hearing protection is not worn.
- Damage to health resulting from hand/arm vibration if the device is used over an extended period of time or if it is not properly operated and maintained.

7. Technical data

Rated input voltage	230 - 240 V~ / 50 Hz
	350 W (S1)
Nominal power	500 W (S6 40% *)
Motor speed	1450 min ⁻¹
Output speed	600 min ⁻¹
	900 min ⁻¹
	1300 min ⁻¹
	1800 min ⁻¹
	2650 min ⁻¹
Chuck adapter	B16
Chuck	1.5 - 13 mm.
Drilling table size	160 x 160 mm
Angle adjustment	45° / 0° / 45°
Drilling depth	50 mm
Column diameter	46 mm
Height	600 mm
Base	290 x 160 mm
Weight	13,5 kg
Laser class	II
Laser wavelength	650 nm
Power of laser	< 1 mW

*S6 40% = Continuous periodic operation duty with a duty cycle of 40% (4,0 min based on a 10 minute period)

Noise and vibration

The noise values have been determined in accordance with EN 62841.

Sound pressure level L_{pA}	70,8 dB (A)
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	83.8 dB (A)
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection.

Excessive noise can result in a loss of hearing. Total vibration values (vector sum of three directions) determined according to EN 62841.

Vibration emission value $a_h = 1,6 \text{ m/s}^2$
Uncertainty $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

The specified vibration emission value has been measured according to a standardised testing procedure and can be used for comparison of one power tool with another; and may change depending on the way in which the power tool is used and in exceptional cases may be higher than the specified value.

The specified vibration emission value can be used to compare one power tool with another.

The specified vibration emission value can also be used for an initial estimation of the impair.

8. Before commissioning

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).

- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.

ATTENTION

The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

9. Assembly

Column and machine foot (Fig. 3)

1. Set the machine foot (1) down on the ground or the workbench.
2. Place the column (2) on the base plate so that the holes on the column (2) align with the holes on the base plate (1).
3. Screw the hexagonal screws (A) to fasten the column into the base plate and tighten them using a hexagon spanner.

Table and pillar (Fig. 4)

1. Slide the drilling table (3) onto the pillar (2). Position the table directly above the base plate.
2. Install the table bolting (E) in the table unit from the left side and tighten it.

Machine head and pillar (Fig. 5)

1. Place the machine head (4) onto the pillar (2).
2. Put the spindle of the drilling machine with the table and the base plate in the cover and fasten the 2 Allen screws (F).

Drill chuck protection with depth stop (Fig. 6)

1. Fit the chuck guard (7) on the spindle tube and tighten the Philips screw (H).
2. Unfold the chuck guard (7).
3. Remove the nut (G) from the depth stop rod (8).
4. Guide the depth stop rod through the hole (I) on the machine head (4).
5. Fasten the depth stop rod (8) with the nut (G) in the hole of the chuck guard (7).
6. Turn the pointer on the depth stop rod (8) to the scale on the machine head (4).

The nuts (J) act to limit the depth.

Feed handles to the shaft hub (Fig. 7)

1. Screw the feed handles (6) tightly into the threaded holes in the hub.

Installing the chuck (Fig. 8)

1. Clean the conical hole in the chuck (5) and the spindle cone with a clean piece of fabric. Ensure that no particles of dirt remain on the surface. The slightest piece of dirt on any of these surfaces will prevent the chuck from seating properly. This can cause the drill bit to wobble. If tapered hole in the chuck is extremely dirty, use a cleaning solvent on the clean cloth.

2. Push the chuck up on the spindle nose as far as it will go.
3. Turn chuck sleeve clockwise (when viewed from above) and open jaws in chuck completely.
4. Place a piece of wood on the machine table and lower the spindle onto the piece of wood. Press firmly to ensure that the food sits exactly.

Installing laser module (Fig. 15, 16)

Fasten the laser module (13) with the countersunk screw (U) onto the machine head (4) as shown in the figures.

Make sure the plastic pin on the laser module sits in the hole without thread.

Fastening radial drill press to supporting surface

For your own safety, screw connection on a workbench or similar is strongly recommended.

Warning:

All required pre-settings for working properly with your drill have already been made in the factory. Please do not modify anything.

Normal wear and use of the tool can make subsequent adjustment necessary.

10. Operation

Warning:

If you are not familiar with this type of machine, obtain advice from a specialist. You must have read and understood the usage and safety information before you work with this product.

Pivoting the table (Fig. 10)

1. To bring the table (3) to the inclined position, release the table locking (S) and adjust the desired table angle.
2. Re-tighten the table locking.

Adjusting table height (Fig. 11)

1. Loosen the table support lock handle (E).
2. Adjust the table (3) to the desired height.
3. Re-tighten the table locking (E).

Note: It is better to lock the table to the column in a position so that the tip of the drill bit is just slightly above the top of the workpiece.

Choosing speed and tensioning belt (Fig. 12)

Attention! Pull out the mains plug

You can set different spindle speeds on your pillar drilling machine:

1. Once you have switched off the device, you can open the belt guard (11). Loosen the screw (V) and open the belt guard (11). All adjustment options for the spindle speed are available in the machine's belt guard (11)
2. Loosen the drive belt on the right side of the machine head by unfastening the locking nuts (12) on both sides. Pull the right side of the motor in the direction of the spindle to loosen the v-belt. Tighten the counternuts again (12).
3. Attach the v-belt to the corresponding belt pulleys. The belt must always run straight.
4. Loosen the counternuts (12) and press the right side of the engine back, in order to tension the V-belt again.

5. Tighten the counternuts again (12). Belt should deflect approximately 13 mm – 1/2" -by thumb pressure at mid-point of belt between pulleys.
6. Close the belt guard (11).
7. If belt slips while drilling readjust belt tension.

Tip: Safety switch

If you wish to set the speed, you must open the belt guard (11). In order to prevent the danger of injury, the safety switch switches the drill off automatically.

Removing the chuck

Open jaws of chuck as wide as they go by turning chuck sleeve anticlockwise.

Carefully tap chuck with mallet in one hand while holding chuck in other hand to prevent dropping it when released from spindle nose.

Fitting tools to the drill chuck

When replacing, ensure that the mains plug is pulled out.

Only cylindrical tools with the stipulated maximum shaft diameter may be clamped in the drill chuck (5). Use only faultless and sharp tools. Do not use tools that are damaged on the shaft or that are otherwise deformed or damaged. Only use accessories and additional equipment that are specified in the operating manual or that have been approved by the manufacturer.

Using the drill chuck

Your drill is equipped with a gear-toothed drill chuck (5). In order to insert a drill bit, first fold the chuck guard (7) up, then insert the drill bit and tighten the chuck (5) with the chuck key (D) supplied.

Pull out the chuck key (D).

Ensure that the clamped tools are tight.

Attention! Do not leave the chuck key in the clamp hole.

Risk of injury due to chuck key being thrown away!

Depth scale method (Fig. 6)

Note: For this method, with the spindle in its upper position the tip of the drill bit must be just slightly above the top of the workpiece.

1. Switch off the machine, lower the drill so far until the indicator points at the desired drilling depth of the depth scale.
2. Turn the lower nut (J2) to the hole (I) stop.
3. Lock the top nut (J1) against the bottom nut (J2).
4. The chuck and the drill bit will now be stopped after traveling downward the distance selected on the depth scale.

Clamping the workpiece (Fig. 13, 14)

As a general rule, use a machine vice or another suitable clamping device to lock a workpiece into position.

Never hold workpieces by hand!

When drilling, the workpiece should be able to travel on the drill table (3) for self-centering purposes. Always secure the workpiece against twisting. The best way to do this is to place the workpiece or machine vice against a fixed stop.

Attention!

Metal parts must be clamped so that they cannot be pulled up. Depending on the workpiece, correctly adjust the height and inclination. There must be enough distance between the top of the workpiece and the tip of the drill.

Positioning table and workpiece (Fig. 14)

Always place a piece of back up material (wood, plywood). This prevents the rear of the workpiece splitting or breaking when drilling through. To keep the back up material from spinning out of control it must contact the left side of the column as illustrated.

Warning:

To prevent the workpiece or the backup material from being torn from your hand while drilling, position them to the left side of the column. If the workpiece or the base is not long enough for this, clamp it to the table, as otherwise, serious injuries may occur.

Note: For small pieces that cannot be clamped to the table, use a drill press vise.

The vice must be clamped or screwed to the table in order to prevent injuries due to rotating workpieces or the vice, and to prevent destroying the tool.

Mounting the machine vice on the drilling table

Fasten the machine vice using the screws, washers and nuts provided, as shown in Fig. 13.

Using the laser (Fig. 15, 16)

Changing the battery:

Switch off the laser. Remove the battery compartment cover (13.2). Remove the batteries and replace with new batteries.

Switching on:

Move the ON/OFF switch (13.1) to the "I" position to switch on the laser.

Two laser lines are projected on the workpiece and intersect at the centre of the drill tip contact point.

Switching off:

Move the ON/OFF switch (13.1) to the "0" position.

Working speed

Ensure correct speed during drilling. This depends on the drill diameter and the material.

The list below will help you choose speeds for different materials.

The speeds indicated are only guidelines.

Drill diameter	Grey cast iron	Steel	Iron	Aluminium	Bronze
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500

Countersinking and pilot drilling

You can also use this tabletop drill for countersinking or centre drilling. Please note that countersinking should be carried out at the lowest speed, while a high speed is required for pilot drilling.

Woodworking

Please note that suitable dust extraction must be used when working with wood, as wood dust can be hazardous to health. Wear a mask when carrying out dust-creating work.

11. Transport

The machine may only be lifted and transported on the belt box or the base plate. Never lift by the safety equipment or the adjustment handles when transporting.

Disconnect the machine from the mains in order to transport.

12. Cleaning and maintenance

Pull out the mains plug before carrying out any adjustments, maintenance or repair work.

⚠ Have tasks that are not described in this operating manual, carried out by a specialist workshop. Use only original parts. Let the device cool down before all maintenance and cleaning tasks. There is a risk of burns!

Before using the device each time, check the device for obvious defects such as worn or damaged parts, correct seating of screws or other parts. Replace damaged parts.

- Do not use any cleaning agents or solvents. Chemical substances could damage the plastic parts of the device. Never clean the device under running water.
- Clean the device thoroughly after each use.
- Clean the ventilation holes and the surface of the device with a soft brush or cloth.
- Remove chips, dust and dirt with a vacuum cleaner if necessary.
- Lubricate the moving parts regularly.

- Do not allow lubricants to get onto switches, V-belts, drive pulleys and drill stroke arms.

Warning:

Always pull the plug out of the socket prior to performing setting work.

Setting the laser (Fig. 15, 16)

The laser (13) forms a crosshair in the centre of the drill. If the laser line does not meet in the centre of the drill, the laser must be adjusted.

The laser can be adjusted via the adjusting screws (T).

Clamp a drill bit in the chuck (5).

Position the drilling table (3) as close as possible to the drill.

Loosen the locknuts (W).

It is possible to adjust the laser lines by turning the adjustment screws (T).

Set the laser lines such that they cross in the middle of the drill tip.

Adjusting the spindle retaining spring (Fig. 9)

It may be necessary for the spindle retaining spring to be adjusted because of changed tension, making the spindle return too quickly or too slowly.

1. To provide more space, lower the table.
 2. Work on the left of the drill.
 3. Put a screwdriver in the front lower notch (L), keeping it in place.
 4. Remove the outer locknut (O) with a flat spanner (SW16).
 5. Leaving the screwdriver in the notch, loosen the inner locknut (N) until the cut-out is released from the boss (P).
- ATTENTION! Spring is under tension!**
6. Using the screwdriver, carefully turn the spring cap (M) anti-clockwise until you can press the notch into the boss (P).
 7. Lower the spindle to the lowest position and hold the spring cap (M) in place. When the spindle moves up and down as desired, retighten the inner locknut (N).
 8. If it is too loose, repeat steps 3-5. If it is too tight, repeat in reverse order.
 9. Using a flat spanner, tighten the outer locknut (O) against the inner locknut (N). **NOTE:** Do not over-tighten and do not restrict the movement of the spindle!

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wear parts*: carbon brushes; V-belts, batteries, bits

* may not be included in the scope of supply!

13.Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C.

Store the power tool in its original packaging.

Cover the electric tool to protect it from dust or moisture.

Store the operating manual with the power tool.

14.Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Important information

In the event of overloading, the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable.

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the designation "H05VV-F".

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor:

The mains voltage must be 230 V~

- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 square millimetres.

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Data of motor type plate

15.Disposal and recycling

The device is supplied in packaging to avoid transport damages. This packaging is raw material and can thus be used again or can be reintegrated into the raw material cycle.

The device and its accessories are made of different materials, such as metals and plastics. Take defective components to special waste disposal sites. Check with your specialist dealer or municipal administration!



The packaging is wholly composed of environmentally-friendly materials that can be disposed of at a local recycling centre.

Contact your local refuse disposal authority for more details of how to dispose of your worn-out electrical devices.

Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be handed over at the intended collection point. This can be done, for example, by returning it when purchasing a similar product or delivering it to an authorised collection point for the recycling of old electrical and electronic devices. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources.

You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

Do not throw primary batteries or rechargeable batteries away with household waste



As the consumer you are required by law to bring all batteries and rechargeable batteries, regardless whether they contain harmful substances* or not, to a collection point run by the local authority or to a retailer, so that they can be disposed of in an environmentally friendly manner.

*labelled with: Cd = cadmium, Hg = mercury, Pb = lead

Remove the batteries from the laser before disposing of the device and the batteries.

16. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
The axle moves into its starting position too quickly or too slowly	Spring tension is set incorrectly.	Adjust spring tension. See "Adjusting the spindle retaining spring".
The chuck keeps loosening from the spindle despite being reattached.	Dirt, grease or oil on the spindle or on the inside of the chuck.	Use a household detergent to clean the surface of the spindle and chuck. See "Installing the chuck".
Strong noise development during operation	1. Wrong V-belt tension.	1. Set the V-belt tension. See "Choosing speed and tensioning belt".
	2. The spindle is too dry.	2. Test the spindle.
	3. Pulley on the spindle is loose.	3. Check the nut on the pulley for firm seating and tighten it if necessary.
	4. Pulley on the motor is loose.	4. Tighten the set screw on the motor pulley.
Wood splinters at the opening of the drill	No suitable base under the workpiece.	Use a suitable and stable base. See also "Position the workpiece".
The workpiece snaps out of your hand.	No suitable base under the workpiece or not firmly fixed.	Reline the workpiece or fasten it.
The drill anneals.	1. Wrong speed.	1. Change the speed. See also "Setting of the speed and V-belt tension".
	2. No chips come out of the borehole.	2. Regularly drive the drill out of the drill hole to remove the chips.
	3. Blunt drill.	3. Sharpen the drill.
	4. Feed too low.	4. Increase the feed.
The drill is running or the hole is out of centre	1. Hard areas in the wood or the length and angle of the drill bit is different.	1. Sharpen the drill.
	2. Drill is bent.	2. Exchange the drill.
The drill blocks the workpiece.	1. Workpiece and drill are tilted or speed is too high.	1. Reline the workpiece or fix it. See also "Position the workpiece".
	2. Inadequate V-belt tension	2. Set the V-belt tension. See also "Setting of the speed and V-belt tension".
Excessive run and wobbling of the drill	1. Bent drill.	1. Use a straight drill.
	2. Excessive wear on the spindle bearings.	2. Replace the spindle bearing.
	3. The drill is not centred in the chuck.	3. Check the centering. See "Installing drill bits".
	4. Chuck is not firmly fixed.	4. Correctly fix the chuck. See also "Installing the chuck".

17. Warranty certificate

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

- These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
- Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device.

The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.

- The guarantee is valid for a period of 3 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
- In order to assert your guarantee claim, please contact the service partner shown below. If the complaint is within the guarantee period, we will provide you with a return slip, with which you can return your defective device free of charge to us. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

Service-Hotline (GB/IE/Nl):

00800 4003 4003

(0,00 EUR/Min.)

Service-Email (GB):

service.GB@schepach.com

Service-Email (IE/Nl):

service.IE@schepach.com

Service Address (GB/IE/Nl):

Forest Park & Garden
Coed Court, Taffsmead Road
Treforest, Ind. Estate, Pontypridd CF375SW



At www.lidl-service.com you can download this and many more manuals, product videos plus installation software.

The QR code takes you directly to the Lidl service page (www.lidl-service.com) and you can open your operating manual by entering the article number (IAN) 383482_2107.

1.	Explicación de los símbolos en el aparato.....	27
2.	Introducción.....	28
3.	Descripción del aparato.....	28
4.	Volumen de suministro.....	28
5.	Uso previsto.....	29
6.	Indicaciones de seguridad.....	29
7.	Datos técnicos.....	31
8.	Antes de la puesta en marcha.....	32
9.	Montaje.....	32
10.	Manejo.....	32
11.	Transporte.....	34
12.	Limpieza y mantenimiento.....	34
13.	Almacenamiento.....	35
14.	Conexión eléctrica.....	35
15.	Eliminación y reciclaje.....	35
16.	Solución de averías.....	37
17.	Certificado de garantía.....	38
18.	Plano de explosión.....	53
19.	Declaración de conformidad.....	55

1. Explicación de los símbolos en el aparato



ES

¡Advertencia! En caso de incumplimiento existe peligro de muerte, peligro de lesión o de daños en la herramienta.



ES

¡Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones así como las indicaciones de seguridad!



ES

¡Use gafas protectoras!



ES

Llevar protección auditiva.



ES

En caso de formación de polvo, llevar protección respiratoria.



ES

No llevar el pelo largo suelto. Utilice una redecilla para el pelo.



ES

No use guantes.



ES

¡Atención! Radiación por láser

2. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen (Alemania)

ESTIMADO CLIENTE:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

NOTA:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- manejo incorrecto,
- inobservancia de las instrucciones de servicio,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto,
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas. El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, deberá observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato. Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva. Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

3. Descripción del aparato

1. Placa base
 2. Columna
 3. Mesa de taladrado
 4. Cabezal de la máquina
 5. Portabrocas
 6. Asas
 7. Protección de portabrocas
 8. Tope de profundidad
 9. Motor
 10. Interruptor de conexión/desconexión
 11. Cubierta de protección de correa
 12. Contratuerca para tensión de correa
 13. Módulo láser
 - 13.1 Interruptor de con./des. del láser
 - 13.2 Tapa de compartimento de baterías
 14. Tornillo de banco
- | | |
|---|---|
| A | Tornillos de cabeza hexagonal |
| B | Llave Allen de 4 mm |
| C | Tornillos de fijación tornillo de banco |
| D | Llave del portabrocas |
| E | Bloqueo de mesa |
| F | Tornillos Allen |
| G | Tuerca fijación tope de profundidad |
| H | Tornillo de cabeza ranurada en cruz protección de portabrocas |
| I | Orificio carcasa tope de profundidad |
| J | Tuerca tope de profundidad |
| K | Indicador tope de profundidad |
| L | Ranura |
| M | Casquillo de resorte |
| N | Tuerca interior |
| O | Tuerca exterior |
| P | Cubo |
| S | Bloqueo de mesa |
| T | Tornillo de ajuste láser |
| U | Tornillo avellanado láser |
| V | Tornillo de cubierta de protección de la correa |
| W | Tuerca de bloqueo láser |

4. Volumen de suministro

- Placa base
- Columna
- Mesa de taladrado
- Cabezal de la máquina
- Portabrocas
- Llave del portabrocas
- Protección de portabrocas
- Asa (3 uds.)
- Tope de profundidad
- Llave Allen
- Bolsa de accesorios
- Módulo láser
- Traducción de las instrucciones de uso originales

5. Uso previsto

El taladro de mesa está diseñado para taladrar metal, madera, plástico y azulejos. Se pueden utilizar brocas cilíndricas con diámetros de perforación de 3 mm a 13 mm.

El aparato está diseñado para el uso en la zona de operarios. No se diseñó para el uso comercial permanente. El aparato no está diseñado para que lo utilicen personas menores de 16 años. Los jóvenes mayores de 16 años pueden manejar el aparato solo bajo vigilancia. El fabricante no se responsabiliza de ningún daño causado por un uso que contravenga el uso previsto o un manejo incorrecto.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

6. Indicaciones de seguridad

Indicaciones generales de seguridad para herramientas eléctricas

⚠ ¡ADVERTENCIA! Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta eléctrica.

Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

El término empleado en las indicaciones de seguridad “herramienta eléctrica” se refiere tanto a las herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con línea de alimentación), como a las herramientas eléctricas que funcionan por batería (sin línea de alimentación).

Seguridad en el lugar de trabajo

- a) **Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada.** Las zonas de trabajo desordenadas o mal iluminadas pueden causar accidentes.
- b) **Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.
- c) **Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños ni otras personas.** Al distraerse puede perder el control de la herramienta eléctrica.

Seguridad eléctrica

- a) **La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe.** Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra. Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.

- b) **Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.
- c) **Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad.** La entrada de agua en la herramienta eléctrica aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.
- d) **No modifique la finalidad del cable para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desenchufar la clavija de la toma de enchufe.** Aleje el cable lejos del calor, del aceite, los cantos afilados o los componentes móviles del aparato. Unos cables dañados o enredados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.
- e) **Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables prolongadores que también sean adecuados para zonas exteriores.** El uso de un cable prolongador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
- f) **Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente residual.** El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

Seguridad de las personas

- a) **Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.** Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.
- b) **Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección.** Usar equipo de protección personal (por ejemplo máscara antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco o protección auditiva) adecuado al tipo de herramienta eléctrica y su uso reduce el riesgo de sufrir lesiones.
- c) **Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente y/o a la batería.** Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta la herramienta eléctrica a la toma de corriente estando ésta en posición de encendido, puede causar un accidente.
- d) **Antes de encender la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta eléctrica o llave inglesa.** Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria del aparato pueden causar lesiones.
- e) **Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.** Así controlará mejor la herramienta eléctrica si surge una situación imprevista.

- f) **Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni joyas. No acerque el cabello, la ropa ni los guantes a ninguna pieza móvil.** La ropa holgada, las joyas y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.
- g) **Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, asegúrese de que éstos se conecten y utilicen de la manera correcta.** El uso de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.
- h) **No se confíe ni ignore las reglas de seguridad de las herramientas eléctricas, ni siquiera en caso de estar familiarizado con la herramienta eléctrica por un uso frecuente de la misma.** Un manejo poco atento puede causar lesiones de extrema gravedad en fracciones de segundo.

Uso y manipulación de la herramienta eléctrica

- a) **No sobrecargue el aparato.** Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada. Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicado.
- b) **No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso.** Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.
- c) **Retire la clavija de conexión de la toma de enchufe y/o retire una batería extraíble antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida de precaución evita el arranque involuntario de la herramienta eléctrica.
- d) **Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños.** No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones. Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.
- e) **Cuide con esmero las herramientas eléctricas y los insertos intercambiables de la misma.** Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar la herramienta eléctrica. Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.
- f) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservados cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.
- g) **Use la herramienta eléctrica, los accesorios, las herramientas, etc. conforme a estas instrucciones.** Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar. El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.
- h) **Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

Servicio técnico

- a) **Encargue la reparación de su herramienta eléctrica solamente a personal técnico cualificado y únicamente con piezas de repuesto originales.** Así garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.

Indicaciones de seguridad para taladros

- a) **El taladro debe estar asegurado.** Un taladro no asegurado correctamente puede moverse o volcarse y causar lesiones.
- b) **La pieza de trabajo debe estar sujeta o asegurada al soporte de la pieza de trabajo. No taladre piezas de trabajo que sean demasiado pequeñas para una sujeción segura.** Sostener la pieza de trabajo con la mano puede causar lesiones.
- c) **No use guantes.** Las piezas giratorias o las virutas de taladro pueden quedarse enganchadas en los guantes y causar lesiones.
- d) **No acerque las manos al área de taladro mientras la herramienta eléctrica esté en marcha.** El contacto con piezas giratorias o virutas de taladro puede causar lesiones.
- e) **La herramienta de taladrado debe girar antes de acercarla a la pieza de trabajo.** De lo contrario, la herramienta de taladrado puede quedar enganchada en la pieza de trabajo y provocar un movimiento inesperado de la pieza de trabajo y causar lesiones.
- f) **En caso de que la herramienta de taladrado se bloquee, deje de presionar hacia abajo y desconecte la herramienta eléctrica. Averigüe y elimine la causa del bloqueo.** El bloqueo puede ocasionar un movimiento inesperado de la pieza de trabajo y causar lesiones.
- g) **Evite largas virutas de taladro interrumpiendo con frecuencia la presión hacia abajo.** Las virutas de metal afiladas pueden enredarse y causar lesiones.
- h) **No retire nunca virutas de taladro del área de taladro mientras la herramienta eléctrica esté en marcha. Para retirar las virutas, aleje la herramienta de taladrado de la pieza de trabajo, desconecte la herramienta eléctrica y espere a que la herramienta de taladrado se detenga. Para retirar las virutas, utilice un medio auxiliar como una escobilla o un gancho.** El contacto con piezas giratorias o virutas de taladro puede causar lesiones.
- i) **La velocidad de giro permitida de las herramientas de aplicación con velocidad asignada debe ser por lo menos tan alta como la velocidad de giro máxima de la herramienta eléctrica.** Los accesorios que giran más rápido de lo permitido pueden romperse y salir volando.



Atención: Radiación láser
Nunca mire directamente al rayo
Tipo de láser 2



¡Protéjase a sí mismo y a su entorno de los riesgos de accidentes tomando las medidas de precaución oportunas!

- No mire directamente al haz láser con los ojos desprotegidos.
- Nunca mire directamente a la trayectoria del haz.
- Nunca apunte el haz láser hacia superficies reflectantes ni hacia personas o animales. Incluso un haz láser de baja potencia puede provocar lesiones oculares.
- Precaución: si se utilizan procedimientos distintos a los especificados aquí, puede producirse una exposición peligrosa a la radiación.
- No abra nunca el módulo láser. Podría producirse una exposición imprevista a la radiación.
- El láser no debe sustituirse por un láser de otro tipo.
- Solo el fabricante del láser o un representante autorizado están autorizados a realizar reparaciones en el láser.
- Para identificar y colocar las etiquetas adhesivas de advertencia, véanse las fig. 8 y 9

⚠ ¡ADVERTENCIA!

Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

Riesgos residuales

Aunque esta herramienta eléctrica se maneje según el reglamento, siempre puede haber riesgos residuales. Los siguientes peligros se pueden presentar asociados con la forma de construcción y el modelo de esta herramienta eléctrica:

- Daños pulmonares si no se emplea una mascarilla antipolvo adecuada.
- Daños auditivos si no se emplea una protección auditiva adecuada.
- Daños para la salud derivados de oscilaciones entre manos y brazos, si el aparato se utiliza durante un periodo de tiempo muy prolongado o no se maneja de forma correcta y su mantenimiento es inadecuado.

7. Datos técnicos

Tensión de entrada nominal 230 - 240 V~/50 Hz
 350 W (S1)
 Potencia nominal 500 W (S6 40% *)
 Número de revoluciones del motor 1450 min⁻¹

Número de revoluciones de salida
 600 min⁻¹
 900 min⁻¹
 1300 min⁻¹
 1800 min⁻¹
 2650 min⁻¹

Alojamiento del portabrocas B16
 Portabrocas 1,5 - 13 mm.
 Dimensiones mesa de taladrado 160 x 160 mm
 Regulación del ángulo 45° / 0° / 45°
 Profundidad de taladrado 50 mm
 Diámetro de columna 46 mm
 Altura 600 mm
 Superficie de base 290 x 160 mm
 Peso 13,5 kg
 Tipo de láser II
 Longitud de onda láser 650 nm
 Potencia del láser < 1 mW

*S6 40% = Operación periódica continua con una duración de conexión de 40% (4,0 min referido a 10 minutos)

Ruidos y vibraciones

Los valores de ruido han sido determinados con arreglo a la norma EN 62841.

Nivel de presión acústica L_{pA} 70,8 dB (A)
 Incertidumbre K_{pA} 3 dB
 Nivel de potencia acústica L_{WA} 83,8 dB (A)
 Incertidumbre K_{WA} 3 dB

Utilice protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva. Valores totales de vibración (suma vectorial de tres direcciones) determinados conforme a norma EN ISO 62841.

Valor de emisión de vibraciones a_h = 1,6 m/s²

Incertidumbre K = 1,5 m/s²

El valor de emisión de vibraciones indicado ha sido determinado siguiendo un proceso de comprobación normalizado y podría cambiar y en casos excepcionales aun rebasar el valor indicado en función del modo de utilización de la herramienta eléctrica.

El valor de emisión de vibraciones indicado puede utilizarse para efectuar la comparación de una herramienta eléctrica con otra.

El valor de emisión de vibraciones indicado también puede utilizarse para una primera evaluación del daño.

8. Antes de la puesta en marcha

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.

ATENCIÓN

¡El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

9. Montaje

Columna y pie de la máquina (fig. 3)

1. Coloque el pie de la máquina (1) en el suelo o en el banco de trabajo.
2. Coloque la columna (2) sobre la placa base de modo que los orificios de la columna (2) coincidan con los orificios de la placa base (1).
3. Atornille los tornillos de cabeza hexagonal (A) en la placa base para asegurar la columna y apriételos con la llave hexagonal.

Mesa y columna (fig. 4)

1. Deslice la mesa de taladrado (3) sobre la columna (2). Coloque la mesa directamente encima de la placa base.
2. Instale el bloqueo de mesa (E) desde el lado izquierdo en la unidad de mesa y apriétela.

Cabezal de la máquina y columna (fig. 5)

1. Coloque el cabezal de la máquina (4) en la columna (2).
2. Alinee el husillo del taladro con la mesa y la placa base y apriete firmemente los 2 tornillos Allen (F).

Protección de portabrocas con tope de profundidad (fig. 6)

1. Coloque la protección de portabrocas (7) en el tubo del husillo y apriete el tornillo de cabeza de estrella (H).
2. Abra la protección de portabrocas (7).
3. Retire la tuerca (G) de la barra del tope de profundidad (8).
4. Introduzca la barra del tope de profundidad por el orificio (I) del cabezal de la máquina (4).
5. Fije la barra del tope de profundidad (8) con la tuerca (G) en el orificio de la protección de portabrocas (7).
6. Gire el indicador de la barra del tope de profundidad (8) a la escala del cabezal de la máquina (4).

Las tuercas (J) se utilizan para limitar la profundidad.

Montaje de las asas en la manivela del accionamiento vertical (fig. 7)

1. Atornille las asas (6) firmemente en las roscas del cubo del husillo.

Montaje del portabrocas (fig. 8)

1. Limpie el orificio cónico del portabrocas (5) y el cono del husillo con un paño limpio. Asegúrese de que no se adhieran más partículas de suciedad a la superficie. La más mínima suciedad en una de las superficies impide que el portabrocas se sujete correctamente. Esto puede provocar que la broca golpee. Si el orificio cónico del portabrocas está muy sucio, utilice una solución limpiadora en un paño limpio.
2. Empuje el portabrocas lo más lejos posible sobre el cubo del husillo.
3. Gire el anillo exterior del portabrocas en el sentido de las agujas del reloj (visto desde arriba) y abra las mordazas del portabrocas.
4. Coloque un trozo de madera sobre la mesa de la máquina y baje el husillo hasta el trozo de madera. Presione firmemente para que el marco encaje exactamente.

Montaje del módulo láser (figs. 15, 16)

Fije el módulo láser (13) al cabezal de la máquina (4) con el tornillo avellanado (U) como se muestra en las ilustraciones.

Asegúrese de que la clavija de plástico del módulo láser se asiente en el orificio sin rosca.

Montaje del taladro de mesa en el banco de trabajo.

Por su propia seguridad, se recomienda encarecidamente atornillarlo en un banco de trabajo o similar.

Advertencia:

Todos los preajustes necesarios para un funcionamiento perfecto de su taladro ya se han efectuado de fábrica. No haga ninguna modificación.

El desgaste normal y el uso de la herramienta pueden requerir un reajuste posterior.

10. Manejo

Advertencia:

Si no está familiarizado con este tipo de máquinas, consulte a un profesional. En cualquier caso, debe leer y comprender las instrucciones de uso y la información de seguridad antes de trabajar con este producto.

Giro de la mesa (fig. 10)

1. Para colocar la mesa (3) en posición inclinada, suelte el bloqueo de mesa (S) y ajuste con el ángulo deseado.
2. Vuelva a apretar el bloqueo de mesa.

Ajuste de la altura de mesa (fig. 11)

1. Suelte el dispositivo de bloqueo de mesa (E).
2. Ajuste la mesa (3) a la altura deseada.
3. Vuelva a apretar el dispositivo de bloqueo de mesa (E).

Nota: Recomendamos ajustar la altura de la mesa de manera que la punta del taladro quede justo encima de la pieza de trabajo.

Ajuste de la velocidad y de la tensión de la correa trapezoidal (fig. 12)

¡Atención! Desenchufar la clavija de conexión de la red

Puede ajustar diferentes velocidades de husillo en su taladro de mesa:

1. Una vez desconectado el aparato, puede abrir la cubierta de protección de correa (11). Afloje el tornillo (V) y abra la cubierta de protección de la correa (11). La cubierta de protección de la correa (11) de la máquina enumera todos los ajustes posibles para la velocidad del husillo.
2. Suelte la tensión de la correa de transmisión en el lado derecho del cabezal de la máquina aflojando las contratueras (12) en ambos lados. Tire del lado derecho del motor hacia el husillo para aflojar la correa trapezoidal. Apriete de nuevo las contratueras (12).
3. Coloque la correa trapezoidal alrededor de las poleas de la correa correspondientes. La correa debe estar siempre recta.
4. Afloje las contratueras (12) y empuje el lado derecho del motor hacia atrás para volver a apretar la correa trapezoidal.
5. Apriete de nuevo las contratueras (12). La correa trapezoidal debe tener una holgura de unos 13 mm cuando se comprime en el centro.
6. Cierre la cubierta de protección de la correa (11).
7. Si la correa trapezoidal gira durante el funcionamiento, ajuste la tensión de la correa.

Nota: Interruptor de seguridad

Si desea ajustar la velocidad, debe abrir la cubierta de protección de la correa (11). El taladro se desconecta automáticamente mediante el interruptor de seguridad para evitar el peligro de lesiones.

Cambio del portabrocas

Gire el anillo exterior del portabrocas en sentido contrario a las agujas del reloj tanto como sea posible.

Golpee ligeramente el portabrocas con un martillo de madera o de goma. Sujete el portabrocas con la otra mano mientras se desliza fuera del husillo.

Inserte la herramienta en el portabrocas

Asegúrese de que la clavija de conexión de la red esté desconectada cuando cambie la herramienta.

En el portabrocas (5) solo se pueden fijar herramientas cilíndricas con el diámetro máximo de mango especificado. Utilice únicamente herramientas en perfecto estado y afiladas. No utilice herramientas que estén dañadas en el vástago o que estén deformadas o dañadas de cualquier otro modo. Utilice únicamente accesorios y dispositivos adicionales especificados en el manual de instrucciones o aprobados por el fabricante.

Manejo del portabrocas dentado

Su taladro de mesa está equipado con un portabrocas dentado (5). Para utilizar una broca, primero pliegue la protección del portabrocas (7) hacia arriba, luego inserte la broca y apriete el portabrocas (5) con la llave del portabrocas (D) suministrada.

Vuelva a retirar la llave del portabrocas (D).

Asegúrese de que las herramientas sujetadas estén bien asentadas.

¡Atención! No deje la llave del portabrocas insertada.

Peligro de lesiones por lanzar la llave del portabrocas.

Uso de la escala de profundidad (fig. 6)

Nota: Con este método, la punta de la broca debe estar directamente encima de la pieza de trabajo cuando el husillo está en su posición superior.

1. Con la máquina desconectada, baje la broca hasta que el indicador apunte a la profundidad de taladrado deseada en la escala de profundidad.
2. Gire la tuerca inferior (J2) hasta que el tope del orificio (I).
3. Bloquee la tuerca superior (J1) contra la tuerca inferior (J2).
4. Al bajar la broca, la profundidad de taladrado queda limitada por este tope.

Sujeción de la pieza de trabajo (fig. 13+14)

Sujete siempre las piezas de trabajo con firmeza con un tornillo de banco o un dispositivo de sujeción adecuado.

¡Nunca sujete las piezas de trabajo con la mano!

Durante el taladrado, la pieza de trabajo debe poder desplazarse sobre la mesa de taladrado (3) para que se pueda realizar el autocentrado. Procure que la pieza de trabajo no se retuerza. Esto se hace mejor colocando la pieza de trabajo o el tornillo de banco de la máquina contra un tope fijo.

¡Atención!

Las piezas de chapa metálica deben sujetarse de forma que no se puedan desgarrar. Ajuste correctamente la altura y la inclinación de la mesa de taladrado en función de la pieza de trabajo. Debe haber suficiente espacio libre entre el borde superior de la pieza de trabajo y la punta de la broca.

Posicionamiento de la pieza de trabajo (fig. 14)

Coloque siempre una base (p. ej. madera) entre la mesa y la pieza de trabajo. De este modo se evita que la parte trasera de la pieza de trabajo se astille o se rompa al taladrar. Para evitar que la base gire de forma incontrolada, inclínala contra el lado izquierdo de la columna, como se muestra en la figura.

Advertencia:

Para evitar que la pieza de trabajo o el soporte le sea arrancado de la mano durante el trabajo, colóquela siempre en el lado izquierdo de la columna. Si la pieza de trabajo o el soporte no son lo suficientemente largos, sujete la pieza a la mesa, ya que de lo contrario podría provocar lesiones graves.

Nota: Para piezas de trabajo pequeñas que no se pueden fijar a la mesa, utilice un tornillo de banco de la máquina.

El tornillo de banco debe estar sujeto o fijado a la mesa para evitar lesiones por piezas de trabajo giratorias o por el tornillo de banco, así como la destrucción de la herramienta.

Montaje del tornillo de banco de la máquina en la mesa de taladrado

Apriete el tornillo de banco de la máquina con los tornillos, las arandelas y las tuercas suministradas, tal como se muestra en la fig. 13.

Funcionamiento del láser (fig. 15+16)

Cambio de batería:

Desconecte el láser y retire la tapa del compartimento de baterías (13.2). Retire las baterías y cámbielas por otras nuevas.

Conexión:

Coloque el interruptor de conexión/desconexión del láser (13.1) en la posición "I" para conectar el láser.

Sobre la pieza de trabajo a trabajar se proyectan dos líneas, cuyo punto de intersección indica el centro de la punta de la broca.

Desconexión:

Ponga el interruptor de conexión/desconexión del láser (13.1) en la posición "O".

Velocidades de funcionamiento

Preste atención al número de revoluciones correcto durante el taladrado. Esto depende del diámetro de la broca y del material.

La siguiente lista le ayudará a elegir el número de revoluciones para los diferentes materiales.

Los números de revoluciones indicados son solo valores aproximados.

Broca	Hierro fundido gris	Acero	Hierro	Aluminio	Bronce
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500

Avellanado y taladro de centrado

Con este taladro de mesa también puede realizar avellanados y taladros de centrado. Tenga en cuenta que el avellanado debe realizarse a la velocidad más baja, mientras que el taladro de centrado requiere una velocidad alta.

Ebanistería

Tenga en cuenta que se debe utilizar un sistema de aspiración de polvo adecuado al trabajar con madera, ya que el serrín de madera puede resultar nocivo para la salud. Cuando realice trabajos que generen polvo, utilice siempre una mascarilla antipolvo adecuada.

11. Transporte

La máquina únicamente debe levantarse y transportarse por la caja de la correa o la placa de apoyo. Para el transporte, no alzar nunca por los dispositivos de protección o los asideros de ajuste.

Para el transporte, se debe desconectar la máquina de la red eléctrica.

12. Limpieza y mantenimiento

Desconecte la clavija de conexión de la red antes de realizar cualquier ajuste, conservación o reparación.

⚠ Encargue a un taller especializado cualquier trabajo no descrito en este manual de instrucciones. Utilice únicamente piezas originales. Deje que el aparato se enfríe antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento y limpieza. ¡Peligro de quemaduras!

Antes de cada uso, compruebe que el aparato no tenga deficiencias evidentes como piezas sueltas, desgastadas o dañadas, o que el asiento de tornillos y otras piezas sea correcto. Sustituya inmediatamente las piezas dañadas.

- No utilice productos de limpieza ni disolventes. Las sustancias químicas pueden deteriorar las piezas de plástico del aparato. Nunca limpie el aparato con agua corriente.
- Limpie el aparato en profundidad después de cada uso.
- Limpie los orificios de ventilación y la superficie del aparato con una escobilla blanda, un pincel o un paño.
- Retire las virutas, el polvo y la suciedad con una aspiradora, si es necesario.
- Lubrique las piezas móviles regularmente.
- No permita que los lubricantes lleguen a los interruptores, correas trapezoidales, poleas de transmisión y brazos de perforación.

Advertencia:

Antes de realizar cualquier ajuste, desenchufe siempre la clavija de la toma de enchufe.

Ajuste del láser (fig. 15+16)

El láser (13) forma una cruz en el centro de la broca. Si las líneas láser no se encuentran en el centro de la broca, se debe ajustar el láser.

El láser se puede ajustar con los tornillos de ajuste (T).

Sujete una broca en el portabrocas (5).

Coloque la mesa de taladrado (3) lo más cerca posible de la broca.

Afloje las tuercas de bloqueo (W).

Las líneas láser se pueden ajustar girando los tornillos de ajuste (T).

Ajuste las líneas láser de modo que se crucen en el centro de la punta de la fresa.

Ajuste del resorte de retorno del husillo (fig. 9)

Puede ser necesario ajustar el resorte de retorno del husillo porque su tensión ha cambiado, provocando que el rotor vuelva demasiado rápido o demasiado despacio.

1. Baje la mesa para obtener más espacio de trabajo.
2. Trabaje en el lado izquierdo del taladro.
3. Inserte un destornillador en la ranura frontal inferior (L) y manténgalo en su sitio.
4. Retire la tuerca exterior (O) con una llave de tuercas (SW16).
5. Con el destornillador todavía en la ranura, afloje la tuerca interior (N) hasta que la muesca se suelte del cubo (P). **¡ATENCIÓN! ¡El resorte está bajo tensión!**
6. Gire con cuidado el casquillo del resorte (M) en sentido contrario a las agujas del reloj con el destornillador hasta que pueda presionar la ranura en el cubo (P).
7. Baje el husillo hasta la posición más baja y mantenga el casquillo del resorte (M) en posición. Cuando el husillo se mueva hacia arriba y hacia abajo como desee, vuelva a apretar la tuerca interior (N).
8. Si está demasiado flojo, repita los pasos 3-5. Si está demasiado apretado, hágalo en orden inverso.
9. Fije la tuerca exterior (O) contra la tuerca interior (N) con una llave de tuercas.

NOTA: ¡No apriete en exceso ni restrinja el movimiento del husillo!

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: escobillas de carbón, correas trapezoidales, baterías, brocas

* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

13. Almacenamiento

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas, donde no esté al alcance de niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30 °C.

Conserve la herramienta eléctrica en su embalaje original.

Cubra la herramienta eléctrica para protegerla del polvo o de la humedad.

Guarde las instrucciones de servicio junto con la herramienta eléctrica.

14. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN. La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

Indicaciones importantes

En caso de sobrecarga del motor, este se desconecta automáticamente. Tras un tiempo de refrigeración (los tiempos varían), puede conectarse de nuevo el motor.

Línea de conexión eléctrica defectuosa.

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Zonas aprisionadas al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión del enchufe de la pared.
- Grietas causadas por el envejecimiento del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica defectuosas no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación "H05VV-F".

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Motor de corriente alterna:

La tensión de la red debe ser de 230 V~.

- Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección de 1,5 milímetros cuadrados.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características del motor

15. Eliminación y reciclaje

El aparato se encuentra en un envase para evitar daños de transporte. Este envase es materia prima, por lo que se puede reutilizar o devolver al circuito de materias primas.

El aparato y sus accesorios se componen de diferentes materiales como, p. ej. metal y materiales sintéticos. Elimine los componentes defectuosos en un punto de eliminación de residuos peligrosos. ¡Pregunte en alguna tienda especializada o en la administración municipal!



El embalaje está compuesto de materiales ecológicos que pueden ser eliminados en los puntos de reciclaje locales.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

¡No arroje los aparatos usados a la basura doméstica!



Este símbolo indica que el producto, según la directiva sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (2012/19/UE) y las leyes nacionales, no puede eliminarse junto con la basura doméstica. En su lugar, este producto deberá llevarse hasta un punto de recogida adecuado. Esto puede efectuarse devolviendo el aparato al comprar uno nuevo de características similares o entregándolo en un punto de recogida autorizado para el reciclaje de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos. La manipulación inadecuada de aparatos eléctricos y electrónicos usados puede tener efectos negativos en el medio ambiente y en la salud humana, debido a las sustancias potencialmente peligrosas que estos frecuentemente contienen. Al eliminar correctamente este producto, Ud. contribuye además a un aprovechamiento eficaz de los recursos naturales.

Para más información acerca de los puntos de recogida de residuos de aparatos usados, póngase en contacto con su ayuntamiento, el organismo público de recogida de residuos, cualquier centro autorizado para la eliminación de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos o la oficina del servicio de recogida de basuras.

¡No arroje pilas o baterías a la basura doméstica!



Como consumidor, Ud. está obligado a entregar todas las pilas y baterías usadas, ya contengan o no sustancias nocivas*, en un punto de recogida de su municipio/distrito o en un comercio autorizado para que puedan ser eliminadas de un modo ecológico.

*Identificadas con: Cd = cadmio, Hg = mercurio, Pb = plomo

Quite las baterías del láser antes de desechar el aparato y las baterías.

16. Solución de averías

Avería	Causa posible	Solución
El eje se desplaza demasiado deprisa o demasiado despacio hasta su posición inicial	La precarga del resorte está mal ajustada.	Para el ajuste de la precarga, consulte "Ajuste del resorte de retorno del husillo".
El portabrocas se separa del husillo una y otra vez a pesar de haber sido reajustado	Suciedad, grasa o aceite en el husillo o en el interior del portabrocas.	Utilice un limpiador doméstico para limpiar la superficie del husillo y el portabrocas. Véase también "Montaje del portabrocas".
Fuerte generación de ruido durante el funcionamiento	1. Tensión incorrecta de la correa trapezoidal.	1. Vuelva a ajustar la tensión de la correa trapezoidal. Véase también "Ajuste de la velocidad y de la tensión de la correa trapezoidal".
	2. El husillo está demasiado seco.	2. Compruebe el husillo.
	3. La polea de la correa en el husillo está suelta.	3. Compruebe el apriete de la tuerca de la polea de la correa y, en caso necesario, reapriétela.
	4. La polea de la correa en el motor está suelta.	4. Apriete el tornillo de ajuste de la polea de la correa del motor.
Salen despedidas esquirlas de madera a la salida de la broca	No hay ningún soporte adecuado debajo de la pieza de trabajo.	Utilice una base adecuada. Véase también "Posicionamiento de la pieza de trabajo".
La pieza de trabajo sale disparada de la mano	No hay ningún soporte adecuado debajo de la pieza de trabajo o está lo bastante bien sujeto.	Vuelva a colocar la pieza de trabajo o sujétela.
La broca se ilumina	1. Velocidad incorrecta.	1. Cambie la velocidad. Véase también "Selección del número de revoluciones y de la tensión de la correa trapezoidal".
	2. No salen virutas saliendo del orificio de perforación.	2. Extraiga periódicamente la broca del orificio para retirar las virutas.
	3. Broca roma.	3. Afile la broca.
	4. Avance insuficiente.	4. Aumente el avance.
La broca se desliza o el orificio no es circular	1. Los puntos duros en la madera o la longitud y el ángulo de la broca son diferentes.	1. Afile la broca.
	2. La broca está doblada.	2. Cambie la broca.
La broca se atasca en la pieza de trabajo	1. La pieza de trabajo y la broca están inclinados o el avance es demasiado elevado.	1. Coloque algo debajo de la pieza de trabajo o sujétela. Véase también "Posicionamiento de la pieza de trabajo".
	2. Tensión insuficiente de la correa trapezoidal	2. Ajuste la tensión de la correa trapezoidal. Véase también "Selección del número de revoluciones y de la tensión de la correa trapezoidal".
Excesivo deslizamiento y aleteo de la broca	1. Broca doblada.	1. Utilice una broca recta.
	2. Desgaste excesivo de los rodamientos del husillo.	2. Cambie los rodamientos del husillo.
	3. La broca no está centrada en el portabrocas.	3. Compruebe el centrado. Véase también "Insertar la herramienta en el portabrocas"
	4. El portabrocas no está bien fijado.	4. Fije el portabrocas correctamente. Véase también "Montaje del portabrocas"

17. Certificado de garantía

Estimado cliente,

Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, lamentaríamos que este aparato dejara de funcionar correctamente, en tal caso, le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía. Con mucho gusto le atenderemos también telefónicamente en el número de servicio indicado a continuación. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

- Estas condiciones de garantía regulan prestaciones de la garantía adicionales. Sus derechos legales a prestación de garantía no se ven afectados por la presente garantía. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted. La prestación de garantía se extiende exclusivamente a defectos ocasionados por fallos de material o de producción y está limitada a la reparación de los mismos o al cambio del aparato. Tenga en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, en taller o industrial. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares. De nuestra garantía se excluye cualquier otro tipo de prestación adicional por daños ocasionados por el transporte, daños ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada), aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad, introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas), así como por el desgaste habitual por el uso.

El derecho a garantía pierde su validez cuando ya se hayan realizado intervenciones en el aparato.

- El periodo de garantía es de 3 años y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio in situ.
- Para reclamar sus derechos de garantía, póngase en contacto con la dirección de servicio que aparece a continuación. Si la reclamación se encuentra dentro del período de garantía, pondremos a su disposición un impreso de devolución con el que podrá devolvernos su aparato defectuoso sin cargo alguno. Describa con la mayor precisión posible el motivo de la reclamación. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Naturalmente, también solucionaremos los defectos del aparato que no se encuentren comprendidos o ya no se encuentren comprendidos en la garantía, en este caso contra reembolso de los costes. Para ello, envíe el aparato a nuestra dirección de servicio técnico.

Cliente Servicio (ES):

00800 4003 4003

(0,00 EUR/Min.)

Correo electrónico de servicio (ES):

service.ES@schepach.com

Dirección del servicio (ES):

ISTEGA S.L.

Ctra. De Cambre al Temple, 106 - A Barcala

ES - 15660 Cambre (A Coruña)



En www.lidl-service.com puede descargar estos y muchos otros manuales, videotutoriales de productos y software de instalación.

El código QR le direcciona directamente a la página de servicio de Lidl (www.lidl-service.com) y puede abrir el manual de instrucciones introduciendo el número de artículo (IAN) 383482_2107.

1.	Objašnjenje simbola na uređaju.....	40
2.	Uvod	41
3.	Opis uređaja	41
4.	Opseg isporuke.....	41
5.	Namenska upotreba.....	42
6.	Sigurnosne napomene	42
7.	Tehnički podaci	44
8.	Pre stavljanja u pogon	44
9.	Montaža	44
10.	Rukovanje	45
11.	Transport.....	46
12.	Čišćenje i održavanje	47
13.	Skladištenje.....	47
14.	Električni priključak.....	47
15.	Odlaganje na otpad i recikliranje	48
16.	Pomoć za otklanjanje smetnji.....	49
17.	GARANCIJA I GARANTNI LIST	50
18.	Znak eksplozije	53
19.	Deklaracija o usaglašenosti	55

1. Objašnjenje simbola na uređaju



RS

Upozorenje! Kod nepridržavanja moguća opasnost po život, opasnost od povreda ili oštećenje alata!



RS

Pre puštanja u rad pročitati i poštovati uputstvo za upotrebu i sigurnosne napomene!



RS

Nosite zaštitne naočare!



RS

Nosite zaštitu za sluh!



RS

U slučaju stvaranja prašine, nosite zaštitu za disajne organe!



RS

Dugu kosu ne nositi slobodno. Koristite mrežu za kosu.



RS

Nemojte nositi rukavice.



RS

Pažnja! Lasersko zračenje

2. Uvod

Proizvođač:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

POŠTOVANI KUPČE,

Želimo Vam puno zadovoljstva i uspeha u radu sa Vašim novim uređajem.

NAPOMENA:

Proizvođač ovog uređaja, u skladu sa važećim zakonom o odgovornosti za proizvod, ne odgovara za štetu koja nastane na ovom uređaju ili usled ovog uređaja u slučaju:

- nestručnog rukovanja,
- nepoštovanja uputstva za upotrebu,
- popravki od strane trećih lica, neovlašćenih stručnih lica,
- ugradnje i zamene neoriginalnih rezervnih delova,
- nenamenske upotrebe,
- Otkazi električne instalacije usled nepoštovanja propisa o električnim instalacijama i VDE propisa 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Vodite računa o sledećem:

Pre montaže i puštanja mašine u rad pročitajte celokupan tekst uputstva za upotrebu.

Ovo uputstvo za upotrebu treba da Vam olakša upoznavanje Vašeg uređaja i iskorišćavanje njegovih namenskih mogućnosti upotrebe.

Uputstvo za upotrebu sadrži važne napomene kako da bezbedno, stručno i ekonomično radite sa uređajem, kao i kako da izbegnete opasnosti, uštedite troškove popravke, smanjite neravno vreme i povećate pouzdanost i životni vek uređaja.

Dodatno uz sigurnosne napomene iz ovog uputstva za upotrebu morate obavezno da poštujete propise u vezi rada uređaja koji važe u vašoj državi.

Uputstvo za upotrebu čuvajte u plastičnom omotaču, zaštićeno od prljavštine i vlage u blizini uređaja. Pre početka rada svako mora pažljivo da pročita i pažljivo da sledi ovo uputstvo.

Na uređaju mogu da rade samo lica koja su upućena u rukovanje uređajem i koja su informisana u pogledu povezanih opasnosti. Poštovati zahtevanu minimalnu starosnu dob.

Pored sigurnosnih napomena sadržanih u ovom uputstvu za upotrebu i posebnih propisa vaše zemlje, moraju se poštovati tehnička pravila koja su opšte prihvaćena za rad sličnih mašina.

Ne preuzimamo odgovornost za nezgode i štetu koje nastanu usled nepoštovanja ovog uputstva i sigurnosnih napomena.

3. Opis uređaja

1. Osnovna ploča
2. Stub
3. Sto za bušenje
4. Glava mašine
5. Stezna glava
6. Drške
7. Štitnik stezne glave
8. Graničnik za dubinu
9. Motor
10. Prekidač za uključivanje/isključivanje
11. Poklopac za zaštitu kaiša
12. Sigurnosna navrtka za zatezanje kaiša
13. Laserski modul
- 13.1 Prekodač za uključivanje/isključivanje lasera
- 13.2 Poklopac baterije
14. Stega sa zavrtnjem

- | | |
|---|--|
| A | Šestostrani zavrtnji |
| B | Imbus ključ 4 mm |
| C | Zavrtnji za pričvršćivanje stega sa zavrtnjem |
| D | Ključ za steznu glavu |
| E | Fiksator za sto |
| F | Imbus zavrtnji |
| G | Navrtka za pričvršćivanje graničnika za dubinu |
| H | Krstasti zavrtnj za štitnik stezne glave |
| I | Otvor na kućištu za graničnik za dubinu |
| J | Navrtka za graničnik za dubinu |
| K | Pokazivač za graničnik za dubinu |
| L | Žleb |
| M | Poklopac sa oprugom |
| N | Unutrašnja navrtka |
| O | Spoljašnja navrtka |
| P | Glavčina |
| S | Fiksator za sto |
| T | Zavrtnj za podešavanje lasera |
| U | Upušteni zavrtnj za laser |
| V | Zavrtnj poklopca za zaštitu kaiša |
| W | Navrtka za podešavanje lasera |

4. Opseg isporuke

- Osnovna ploča
- Stub
- Sto za bušenje
- Glava mašine
- Stezna glava
- Ključ za steznu glavu
- Štitnik stezne glave
- Drška (3x)
- Graničnik za dubinu
- Imbus ključ
- Vrećica sa montažnim materijalom
- Laserski modul
- Originalno uputstvo za upotrebu

5. Namenska upotreba

Stona bušilica je namenjena za bušenje metala, drveta, plastike i pločica. Opseg stezanja stezne glave: 1,5 - 13 mm.

Uređaj je predviđen za oblast "uradi sam". Nije dizajniran za kontinualnu komercijalnu upotrebu. Uređaj nije namenjen za korišćenje od strane osoba mlađih od 16 godina. Mlade osobe iznad 16 godina uređaj smeju da koriste samo pod nadzorom. Proizvođač ne snosi odgovornost za štetu koja je prouzrokovana nenamenskom upotrebom ili pogrešnim rukovanjem.

Molimo vas da imate u vidu da naši uređaji nisu namenski konstruisani za profesionalnu, zanatsku ili industrijsku upotrebu. Ne preuzimamo odgovornost ukoliko se uređaj koristi u profesionalnim, zanatskim ili industrijskim kao i srodnim delatnostima.

6. Sigurnosne napomene

Opšte sigurnosne napomene za električni alat

⚠ UPOZORENJE! Pročitajte sve sigurnosne napomene, instrukcije, ilustracije i tehničke podatke priložene uz ovaj električni alat. Propusti u poštovanju sigurnosnih napomena i uputstava mogu imati za posledicu električni udar, požar i/ili teške telesne povrede.

Čuvajte sve sigurnosne napomene i uputstva za buduće potrebe.

Pojam "električni alat" upotrebljen u sigurnosnim napomenama odnosi se na električne alate koji se napajaju iz električne mreže (sa mrežnim vodom) i električne alate koji rade na punjive baterije (bez mrežnog voda).

Bezbednost na radnom mestu

- a) **Područje u kojem radite držite čistim i dobro osvetljenim.** Nered ili neosvetljena radna područja mogu voditi nesrećama.
- b) **Ne radite s električnim alatom u okolini ugroženoj od eksplozija, u kojoj se nalaze zapaljive tečnosti, plinovi ili prašine.** Električni alati stvaraju varnice koje mogu zapaliti prašinu ili isparenja.
- c) **Prilikom korišćenja električnog alata držite podalje decu i druge osobe.** Odvratanje pažnje može za posledicu imati gubitak kontrole nad električnim alatom.

Električna sigurnost

- a) **Utikač za priključak električnog alata mora odgovarati odgovarajućoj utičnici.** Nije dozvoljeno obavljati nikakve izmene na utikaču. Ne upotrebljavajte utikačke adaptere zajedno s električnim alatom s uzemljenom zaštitom. Neizmenjeni utikači i odgovarajuće utičnice smanjuju opasnost od strujnog udara.
- b) **Izbegavajte telesni dodir s uzemljenim površinama, kao što su cevi, grejna tela, šporeti i hladnjaci.** Postoji povećana opasnost od strujnog udara ukoliko ste u dodiru s uzemljenim telima.

- c) **Držite električne alate podalje od kiše ili vlage.** Prodiranje vode u električni alat povećava opasnost od strujnog udara.
- d) **Ne koristite kabl da biste električni alat nosili, vešali ili utikač izvlačili iz utičnice.** Držite kabl daleko od izvora toplote, ulja, oštih ivica i pokretnih delova uređaja. Oštećeni ili zamršeni kablovi povećavaju opasnost od strujnog udara.
- e) **Ako s električnim alatom radite na otvorenom, koristite samo produžne kablove koji su namenjeni i za upotrebu u otvorenim područjima.** Upotreba produžnog kabla koji je pogodan za rad na otvorenom smanjuje opasnost od strujnog udara.
- f) **Ako rad s električnim alatom u vlažnim područjima nije moguće izbeći, koristite prekidač s diferencijalnom strujnom zaštitom.** Upotreba zaštitne sklopke smanjuje opasnost od strujnog udara.

Sigurnost osoba

- a) **Budite pažljivi, vodite računa šta radite i opходite se razumno tokom rada s električnim alatom. Ne upotrebljavajte električni alat ako ste umorni ili pod uticajem droge, alkohola ili lekova.** Trenutak nepažnje kod upotrebe električnog alata može voditi do ozbiljnih telesnih povreda.
- b) **Nosite ličnu zaštitnu opremu i uvek zaštitne naočare.** Nošenje lične zaštitne opreme, kao što su maska za zaštitu od prašine, sigurnosna obuća sa zaštitom od proklizavanja, zaštitni šlem ili štitnici za uši, u zavisnosti od vrste i načina primene električnog alata, smanjuje opasnost od telesnih povreda.
- c) **Sprečite nenamerno stavljanje alata u pogon. Uverite se da je električni alat isključen pre nego što ga podignete, nosite ili priključite u struju i/ili akumulator.** Nesreće mogu biti neizbežne ako prilikom nošenja električnog alata držite prst na prekidaču ili pak uključen električni alat priključujete u struju.
- d) **Uklonite alat za podešavanje ili ključeve za zavrtnje pre nego što uključite električni alat.** Alat ili ključ koji se nalazi u delu uređaja koji se okreće može izazvati telesne povrede.
- e) **Izbegavajte abnormalne položaje tela. Pobrinite se da sigurno stojite i da u svako doba održavate ravnotežu.** Tako ćete u neočekivanim situacijama imati bolju kontrolu nad električnim alatom.
- f) **Nosite pogodnu odeću. Ne nosite široku odeću ili nakit. Držite kosu, odeću i rukavice podalje od pokretnih delova.** Široka odeća, nakit ili duga kosa mogu biti zahvaćeni delovima koji se okreću.
- g) **Ako je moguće montirati uređaje za usis i hvatanje prašine, osigurajte da su oni pravilno priključeni te da se koriste u skladu s njihovom namenom.** Upotreba uređaja za usisavanje prašine može smanjiti opasnosti uzrokovane prašinom.
- h) **Nemojte sebi da dajete lažan osećaj bezbednosti i nemojte da zanemarujete bezbednosna pravila za električne alate, čak i kada ste upoznati sa električnim alatom nakon čestog korišćenja.** Nepažljivo postupanje deliću sekunde može izazvati ozbiljne povrede.

Upotreba i rukovanje električnim alatom

- a) **Ne preopterećujte uređaj.** Za rad upotrebljavajte odgovarajući električni alat. Upotrebom odgovarajućeg električnog alata bićete precizniji i bezbedniji pri radu u određenom opsegu snage.
- b) **Ne upotrebljavajte električni alat ako je preki-dač pokvaren.** Električni alat koji više ne može da se uključi ili isključi predstavlja opasnost i mora se popraviti.
- c) **Izvućite utikač iz utičnice i/ili izvadite odvojiv akumulator, pre nego što preduzmete podešava-nja na uređaju, zamenite delove priključnog alata ili odložite električni alat.** Ove mere opreza sprečavaju nenamerno puštanje u rad električnog alata.
- d) **Električne alate koje ne koristite čuvajte van domašaja dece.** Ne dozvolite da električni alat kori-ste osobe koje nisu upoznate sa ili pročitale ova uputstva. Električni alati su opasni ako ih koriste osobe koje nemaju iskustvo u rukovanju sa njima.
- e) **Brižljivo održavajte električne alate i nastavke za alat.** Proverite da li pokretni delovi besprekorno funk-cionišu i da ne zapinju pri njihovom obrtanju, ali i to, jesu li polomljeni ili usled loma oštećeni, kako ne bi došlo do oštećenja funkcije električnog alata. Popravite oštećene delove pre nego što počnete da koristite električni uređaj. Uzrok mnogih nesreća su loše održavani električni alati.
- f) **Alate za rezanje održavajte naoštrenim i či-stim.** Pažljivo održavani alati za rezanje sa ostrim reznim ivicama manje zapinju i lakše se obrću.
- g) **Upotrebljavajte električni alat, pribor, alate za umećanje, itd. prema datim uputstvima.** Pored toga, vodite računa o uslovima rada i poslu koji treba da uradite. Upotreba električnih alata u druge svrhe koje nisu u skladu s propisanom namenom može izazvati opasne situacije.
- h) **Vodite računa da su ručke i rukohvati suvi, čisti i da na njima nema tragova ulja i masti.** Klizave ručke i površine za hvatanje ne dozvoljavaju bezbedno rukovanje i kontrolu nad električnim alatom u nepredviđe-nim situacijama.

Servisiranje

- a) **Dozvolite da vaš električni alat popravljaju samo kvalifikovano stručno osoblje i da pri tom koristi samo originalne rezervne delove.** Tako ćete obezbediti da sigurnost električnog alata osta-ne sačuvana.

Sigurnosne napomene za bušilice

- a) **Bušilica mora da bude osigurana.** Bušilica koja nije pravilno učvršćena se može pomerati ili prevrnuti, što može dovesti do povreda.
- b) **Radni predmet mora biti stegnut ili učvršćen na nosač radnog predmeta. Nemojte bušiti radne predmete koji su previše mali za bezbedno stezanje.** Držanje radnog predmeta rukom može dove-sti do povreda.

- c) **Nemojte nositi rukavice.** Rukavice mogu biti zahva-ćene rotirajućim delovima ili strugotinama od bušenja i na taj način dovesti do povreda.
- d) **Tokom rada električnog alata držite ruke dalje od područja bušenja.** Kontakt sa rotirajućim delovi-ma ili strugotinama od bušenja može dovesti do povreda.
- e) **Alat za bušenje se mora obrtati pre nego što se dovodi na radni predmet.** U suprotnom se alat za bušenje može zaglaviti u radnom predmetu i prouzroko-vati neočekivano pomeranje radnog predmeta i povrede.
- f) **Ukoliko se alat za bušenje blokira, nemojte više pritiskati nadole i isključite električni alat. Pronađite i otklonite uzrok blokiranja.** Blokira-nje može dovesti do neočekivanog pomeranja radnog predmeta i povreda.
- g) **Sprečite pojavu dugačkih strugotina prilikom bušenja tako što ćete redovno prekidati priti-sak nadole.** Oštre metalne strugotine se mogu upetljati i dovesti do povreda.
- h) **Nikada ne uklanjajte piljevinu od bušenja to-kom rada električnog alata. Za uklanjanje strugotina udaljite alat za bušenje od radnog predmeta, isključite električni alat i sačekaj-te da se električni alat potpuno zaustavi. Za uklanjanje piljevine koristite pomoćno sred-stvo, kao što je četka ili kuka.** Kontakt sa rotira-jućim delovima ili strugotinama od bušenja može dovesti do povreda.
- i) **Dozvoljeni broj obrtaja priključnog alata sa nominalnim brojem obrtaja mora da bude naj-manje toliko visok, kao i maksimalni navedeni broj obrtaja na električnom alatu.** Pribor koji se obrće brže od dozvoljenog, može da se polomi i razleti.



Pažnja: Oznaka zazraćenje
Nemojte da gledate u zrak
Klasa lasera 2



Zaštitite sebe i Vaše okruženje preduzimanjem od-govarajućih mera opreza protiv nezgoda!

- Nemojte da nezaštićenim okom gledate direktno u laserski zrak.
- Nemojte nikada da gledate u putanju zraka.
- Nemojte nikada da usmeravate laserski zrak na reflektujuće površine i ljude ili životinje. Čak i laserski zrak male snage može da izazove oštećenja očiju.
- Oprez - ukoliko se izvode drugačiji postupci od onih koji su ovde opisani, to može dovesti do opasnog izlaganja zra-ćenju.
- Nikada ne otvarati laserski modul. Može doći do neočekiva-nog izlaganja zračenju.
- Nije dozvoljeno vršiti zamenu lasera sa nekim drugim tipom lasera.
- Popravke lasera može da obavlja samo proizvođač lasera ili ovlašćeni zastupnik.
- lasersko zračenje i mesto postavljanja nalepnice sa upoizo-renjem vidi sl. 8 i 9

⚠ UPOZORENJE!

Ovaj električni alat u toku rada stvara elektromagnetno polje. Ovo polje pod određenim okolnostima može da negativno utiče na aktivne ili pasivne implantate. Da bi se smanjila opasnost od ozbiljnih ili smrtonosnih povreda, preporučujemo osobama sa medicinskim implantatima da konsultuju svog lekara i proizvođača medicinskog implantata, pre rukovanja električnim alatom.

Preostale opasnosti

Uprkos tome što propisno rukujete ovim električnim alatom, uvek će postojati preostale opasnosti. U vezi sa konstrukcijom i verzijom električnog alata mogu da se pojave sledeće opasnosti:

- Oštećenja pluća, ako se ne nosi prikladna maska za zaštitu od prašine.
- Oštećenja sluha, ako se ne nose prikladni štitnici za uši.
- Štete po zdravlje, koje su rezultat vibracija šaka-ruka, ukoliko se uređaj koristi duže vreme ili ukoliko se njime ne rukuje propisno i ako se on ne održava propisno.

7. Tehnički podaci

Nominalni ulazni napon	230 - 240 V~ / 50 Hz
	350 W (S1)
Nominalna snaga	500 W (S6 40% *)
Broj obrtaja motora	1450 min ⁻¹
Izlazni broj obrtaja	600 min ⁻¹
	900 min ⁻¹
	1300 min ⁻¹
	1800 min ⁻¹
	2650 min ⁻¹
Prihvatanje stezne glave	B16
Stezna glava	1,5 - 13 mm.
Dimenzije stola za bušenje	160 x 160 mm
Podešavanje ugla	45° / 0° / 45°
Dubina bušenja	50 mm
Prečnik stuba	46 mm
Visina	600 mm
Površina postavljanja	290 x 160 mm
Težina	13,5 kg
Klasa lasera	II
Talasna dužina lasera	650 nm
Snaga lasera	< 1 mW

*S6 40% = Neprekidni periodični rad sa radnim ciklusom od 40% (4 min na osnovu 10 minuta).

Buka i vibracije

Vrednosti buke su određene u skladu sa EN 62841.

Nivo zvučnog pritiska L_{pA}	70,8 dB (A)
Nesigurnost K_{pA}	3 dB
Nivo zvučne snage L_{WA}	83,8 dB (A)
Nesigurnost K_{WA}	3 dB

Nosite štitnike za uši.

Dejstvo buke može da dovede do gubitka sluha. Ukupna vrednost vibracija (vektorski zbir tri pravca) određeno u skladu sa EN 62841.

Vrednost emisije vibracija $a_h = 1,6 \text{ m/s}^2$

Nesigurnost $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Navedena vrednost emisije vibracija je izmerena u skladu sa standardnim metodama ispitivanja i, u zavisnosti od vrste i metode načina na koji se električni alat koristi, može da se promeni, a u izuzetnim slučajevima i da bude veća od specificirane vrednosti.

Navedena vrednost emisije vibracija može da se koristi za poređenje jednog električnog alata sa drugim.

Navedena vrednost emisije vibracija može da se koristi i za uvodnu procenu uticaja.

8. Pre stavljanja u pogon

- Otvorite pakovanje i oprezno izvadite uređaj.
- Uklonite materijal za pakovanje, kao i osigurače pakovanja/transportne osigurače (ako postoje).
- Proverite da li je obim isporuke potpun.
- Proverite uređaj i delove opreme u pogledu transportnih oštećenja.
- Ako je moguće, sačuvajte pakovanje do isteka garantnog roka.

PAŽNJA

Uređaj i materijal pakovanja nisu igračke za decu! Deca ne smeju da se igraju plastičnim kesama, folijama i sitnim delovima! Postoji opasnost od guštanja i gušenja!

9. Montaža

Stub i postolje mašine (sl. 3)

1. Postolje mašine (1) postavite na pod ili radni sto.
2. Stub (2) postavite na osnovnu ploču tako da se otvori na stubu (2) poklope sa otvorima na osnovnoj ploči (1).
3. Postavite šestostrane zavrtnje (A) za pričvršćivanje stuba u osnovnu ploču i zategnite ih imbus ključem.

Sto i stub (sl. 4)

1. Gurnite sto za bušenje (3) do stuba (2). Pozicionirajte sto neposredno iznad osnovne ploče.
2. Instalirajte fiksator stola (E) sa leve strane u jedinicu stola i zategnite ga.

Glava mašine i stub (sl. 5)

1. Postavite glavu mašine bušenje (4) na stub (2).
2. Dovedite vreteno mašine za bušenje sa stolom i osnovnom pločom u poklopac i čvrsto zategnite 2 imbus zavrtnja (F).

Štitnik stezne glave sa graničnikom za dubinu (sl. 6)

1. Postavite štitnik stezne glave (7) na cev vretena i zategnite zavrtnj sa krstastom glavom (H).
2. Preklopite štitnik stezne glave (7) nagore.
3. Uklonite navrtku (G) sa šipke graničnika za dubinu (8).

4. Provucite šipku graničnika za dubinu kroz otvor (I) na glavi mašine (4).
5. Učvrstite šipku graničnika dubine (8) pomoću navrtke (G) u otvor štitnika stezne glave (7).
6. Okrenite pokazivač na šipki graničnika dubine (8) na skali na glavi mašine (4).

Navrtke (J) služe za ograničenje dubine.

Montaža ručke na ručicu za pokretanje vertikalnog pogona (sl. 7)

1. Navojno učvrstite ručku (6) u navoj glavčine vratila.

Montaža stezne glave (sl. 8)

1. Komadom čiste tkanine očistite konusni otvor u steznoj glavi (5) i konus vretena. Uverite se da na površini više nema čestica prašine. I najmanja zaprljanost na površinama sprečava pravilno dranje stezne glave. Usled toga burgija može eventualno da udari. Kada je konusni otvor u steznoj glavi veoma zaprljan, upotrebite rastvor za čišćenje na komadu čiste tkanine.
2. Steznu glavu koliko je moguće namestite na prednji deo vretena.
3. Spoljni prsten stezne glave okrećite suprotno kretanju kazaljke na satu (gledano odozgo) i otvorite čeljusti stezne glave.
4. Komad drveta postavite na sto mašine i spustite vreteno do komada drveta. Čvrsto pritisnite da bi stezna glava precizno nalegla.

Montaža laserskog modula (sl. 15 i 16)

Pričvrstite laserski modul (13) pomoću zavrtnja sa upuštenom glavom (U) na glavu mašine (4), kao što je pokazano na slikama.

Vodite računa da se plastični klin na laserskom modulu uglati u otvor bez navoja.

Montaža stone bušilice na radnom stolu.

Radi svoje bezbednosti, preporučuje se učvršćivanje na radni sto ili sličnom.

Upozorenje:

Sva neophodna predpodešavanja za besprekoran rad vaše mašine za bušenje su već obavljena u fabrici. Nemojte da ih menjate.

Normalno habanje i upotreba alata mogu da zahtevaju dodatno podešavanje.

10. Rukovanje

Upozorenje:

Ako niste upoznati sa ovom vrstom mašine, potražite savet od stručnjaka. U svakom slučaju, trebalo bi da pročitate i razumete informacije o korišćenju i bezbednosti pre nego što počnete da radite sa ovim proizvodom.

Zakretanje stola (sl. 10)

1. Da biste sto (3) doveli u nagnuti položaj, otpustite fiksator stola (S) i podesite željeni ugao stola.
2. Ponovo čvrsto zategnite fiksator stola.

Podešavanje visine stola (sl. 11)

1. Otpustite fiksator stola (E).
2. Podesite sto (3) na željenu visinu.
3. Ponovo čvrsto zategnite fiksator stola (E).

Napomena: Preporučujemo da visinu stola podesite tako da vrh burgije bude neposredno iznad radnog predmeta.

Podešavanje brzine i zatezanje klinastog remena (sl. 12)

Pažnja! Izvucite mrežni utikač iz struje

Možete da podesite različite brzine vretena na stonj bušilici:

1. Kada ste isključili uređaj, možete da otvorite poklopac za zaštitu kaiša (11). Popustite zavrtnj (V) i otvorite poklopac za zaštitu kaiša (11). U poklopcu za zaštitu kaiša (11) mašine izvedene su sve mogućnosti podešavanja brzine vretena.
2. Rasteretite pogonski kaiš na desnoj strani glave mašine tako što ćete sa obe strane otpustiti sigurnosne navrtke (12). Povucite desnu stranu motora u smeru vretena da biste rasteretili klinasti remen. Ponovo zategnite sigurnosne navrtke (12).
3. Postavite klinasti remen oko odgovarajućeg kaišnika. Kaiš mora uvek da bude ravan.
4. Otpustite sigurnosne navrtke (12) i pritisnite desnu stranu motora unazad da biste ponovo rasteretili klinasti remen.
5. Ponovo zategnite kontra navrtku (12). Klinasti remen treba da ima zazor od oko 13 mm kada se pritisne na sredini.
6. Zatvorite poklopac za zaštitu kaiša (11).
7. Ako se klinasti remen tokom rada kliza, podesite zategnutost remena.

Napomena: Sigurnosni prekidač

Kada želite da podesite brzinu, morate da otvorite poklopac za zaštitu kaiša (11). Da bi se sprečila opasnost od povreda, mašina za bušenje se automatski isključuje putem sigurnosnog prekidača.

Zamena stezne glave

Okrećite spoljni prsten stezne glave sve dok je moguće u smeru suprotnom kretanju kazaljke na satu.

Drvenim ili gumenim čekićem lagano lupnite steznu glavu. Drugom rukom pridržavajte steznu glavu dok klizi sa vretena.

Postavljanje alata u steznu glavu

Obavezno vodite računa o tome da pre zamene alata mrežni utikač bude izvучen.

U steznoj glavi (5) smeju da se stežu samo cilindrični alati navedenog maksimalnog prečnika tela. Koristiti samo besprekoran i oštar alat. Ne koristiti alate sa oštećenim telom ili one koji su na neki način izobličeni ili oštećeni. Postavljajte samo pribor i dodatne uređaje koji su navedeni u priručniku za upotrebu ili odobreni od strane proizvođača.

Rukovanje zupčastom steznom glavom

Vaša stona bušilica je opremljena zupčastom steznom glavom (5). Da biste postavili burgiju, prvo podignite štitnik stezne glave (7) nagore, a zatim postavite burgiju u steznu glavu (5) čvrsto zategnite ključem za steznu glavu (D).

Ponovo zategnuti ključem za steznu glavu (D).

Vodite računa o učvršćenosti zategnutog alata.

Pažnja! Ne ostavljajte utaknuti ključ za steznu glavu.

Opasnost od povreda usled izletanja ključa za steznu glavu.

Primena skale za dubinu (sl. 6)

Napomena: Kod ove metode, vrh burgije se mora nalaziti neposredno iznad radnog predmeta kada je vreteno u svom gornjem položaju.

1. Kada je mašina isključena, spustite burgiju toliko da pokazivač na skali pokazuje željenu dubinu bušenja.
2. Donju navrtku (J2) okrenite do graničnika otvora (I).
3. Gornju navrtku (J1) poduprite donjom navrtkom (J2).
4. Pri spuštanju burgije, dubina bušenja se ograničava ovim graničnikom.

Stezanje radnog predmeta (sl. 13+14)

Stegnite radne predmete uz pomoć mašinske steg sa zavrtnjem ili drugim prikladnim sredstvom za stezanje.

Radne predmete nikada ne držite rukom!

Prilikom bušenja, radni predmet na stolu za bušenje (3) treba da bude pokretljiv kako bi moglo da se izvrši samocentriranje. Radni predmet obavezno osigurati od savijanja. To se najbolje postiže postavljanjem radnog predmeta, odn. mašinske steg sa zavrtnjem na fiksni graničnik.

Pažnja!

Limeni delovi moraju biti stegnuti kako se ne bi mogli podizati. Podesite visinu i nagib stola za bušenje u zavisnosti od radnog predmeta. Između gornje ivice radnog predmeta i vrha burgije mora da ostane dovoljan razmak.

Pozicioniranje radnog predmeta (sl. 14)

Uvek postavite podmetač (npr. drvo) između stola i radnog predmeta. Time se sprečava da se zadnja strana radnog predmeta ne rascepa ili polomi prilikom probijanja. Da bi se sprečilo nekontrolisano pomeranje podmetača, treba ga nasloniti na levu stranu stuba, kao što je prikazano.

Upozorenje:

Da biste sprečili da vam radni predmet ili podmetač ne ispadnu iz ruke tokom rada, uvek ga pričvrstite na levu stranu stuba. Ako radni predmet ili podmetač nisu dovoljno dugački, čvrsto ga zategnite na stolu, jer se u suprotnom mogu prouzrokovati ozbiljne povrede.

Napomena: Za male predmete, koji se ne mogu stegnuti na stolu, koristite mašinsku stegu sa zavrtnjem.

Stega sa zavrtnjem se mora stegnuti ili zavrtnjem pričvrstiti na sto kako bi se sprečile povrede usled rotirajućih radnih predmeta ili steg sa zavrtnjem, kao i uništavanje alata.

Montaža mašinske steg sa zavrtnjem na stolu za bušenje

Pričvrstite mašinsku stegu sa zavrtnjem pomoću priloženih zavrtnjeva, podloški i navrtki, kao što je prikazano na sl. 13.

Rad lasera (sl. 15+16)

Zamena baterija:

Isključiti laser, ukloniti poklopac pregrade za baterije (13.2). Uklonite baterije i zamenite ih novim.

Uključivanje:

Prekidač za uključivanje/isključivanje lasera (13.1) gurnite u položaj "I" da biste uključili laser.

Na radni predmet koji se obrađuje projektuju se dve laserske linije, čiji presek pokazuje centar vrha burgije.

Isključivanje:

Prekidač za uključivanje/isključivanje lasera (13.1) gurnite u položaj "0".

Radne brzine

Prilikom bušenja vodite računa o pravilnom broju obrtaja. To zavisi od prečnika burgije i materijala.

Dole navedena lista vam pomaže pri izboru broja obrtaja za različite materijale.

Navedeni brojevi obrtaja predstavljaju samo orijentacione vrednosti.

Ø bur- gije	Sivi liv	Čelik	Gvožđe	Alumini- jum	Bronza
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500

Upuštanje i centrirano bušenje

Ovom stonom bušilicom možete da vršite i upuštanje i centrirano bušenje. Pri tom imajte na umu da upuštanje treba vršiti sa najmanjom brzinom, dok je za centrirano bušenje potrebna velika brzina.

Obrada drveta

Vodite računa da pri obradi drveta mora da se koristi odgovarajuće usisavanje prašine, jer drvna prašina može da ugrozi zdravlje. Pri radovima pri kojima se stvara prašina obavezno nosite odgovarajuću masku za zaštitu od prašine.

11. Transport

Mašina sme da se podiže i transportuje samo na kutiji kaiša i ploči postolja. Nikada radi transporta ne podizati za zaštitne uređaje ili ručice za podešavanje.

Za transport mašinu isključiti iz struje.

12. Čišćenje i održavanje

Pre svih radova na podešavanju, održavanju ili servisiranju izvucite mrežni utikač.

⚠ Obavljanje radova koji nisu opisani u uputstvu za rukovanje prepustite specijalizovanoj radionici. Koristite samo originalne delove. Pre obavljanja svih radova na održavanju i čišćenju sačekajte da se uređaj ohladi.

Postoji opasnost od opekotina!

Pre svakog korišćenja kontrolišite uređaj u pogledu očiglednih nedostataka, kao što su neučvršćeni, pohabani ili oštećeni delovi, pravilno naleganje zavrtnjeva ili drugih delova. Izvršite zamenu oštećenih delova.

- Ne koristite nikakva sredstva za čišćenje, odn. Rastvarač. Hemijske supstance mogu imati agresivno dejstvo na plastične delove uređaja. Nikada ne čistite uređaj pod tekućom vodom.
- Temeljno očistite uređaj nakon svakog korišćenja.
- Otvore za ventilaciju i površinu uređaja očistite mekanom četkom, četkicom ili krpom.
- Piljevinu, prašinu i prljavštinu po potrebi uklonite usisivačem.
- Redovno vršite podmazivanje pokretnih delova.
- Pazite da sredstva za podmazivanje ne dođu na prekidač, klinasti remen, pogonske koturove i ručice za bušenje.

Upozorenje:

Uvek izvadite utikač iz utičnice pre obavljanja radova podešavanja.

Podešavanje lasera (sl. 15+16)

Laser (13) formira krstić na sredini burgije. Ako se laserske linije ne seku na sredini burgije, laser se mora podesiti. Laser se može podešavati pomoću zavrtnjeva za podešavanje (T).

Stegnite burgiju u steznoj glavi (5).

Postavite sto za bušenje (3) što je moguće bliže burgiji.

Otpustite navrtku za fiksiranje (W).

Okretanjem zavrtnjeva za podešavanje (T) možete da podešavate laserske linije.

Podesite laserske linije tako da se seku na sredini vrha burgije.

Podešavanje povratne opruge vretena (sl. 9)

Povratna opruga vretena se možda mora podesiti zato što je došlo do promene njenog naprezanja, usled čega se vreteno suviše brzo ili suviše sporo vraća nazad.

1. Za više slobodnog radnog prostora spustite sto.
2. Radite na levoj strani mašine za bušenje.
3. Postavite odvijač u prednji donji žleb (L) i držite ga na tom mestu.
4. Uklonite spoljnu navrtku (O) pomoću viljuškastog ključa (SW16)
5. Sa odvijačem u žlebu, otpustite unutrašnju navrtku (N) dok se usek ne oslobodi sa glavčine (P). **PAŽNJA! Opruga je napregnuta!**
6. Pažljivo odvijačem okrećite poklopac opruge (M) suprotno smeru kretanja kazaljke na satu dok ne bude moguće da se žleb pritisne u glavčinu (P).

7. Spustite vreteno u najniži položaj i držite poklopac opruge (M) na mestu. Kada se vreteno pomera nagore i nadole, kao što želite, ponovo zategnite unutrašnju navrtku (N).
 8. Ako je labavo, ponovite korake 3-5. Ako je prezategnuto, postupite obrnutim redosledom
 9. Učvrstite spoljnu navrtku (O) na unutrašnju navrtku (N) pomoću viljuškastog ključa.
- NAPOMENA:** Ne zatezati previše i ne ograničavati kretanje vretena!

Informacije o servisu

Imajte u vidu da su sledeći delovi ovog proizvoda podložni habanju usled upotrebe ili prirodnom habanju, odn. da se sledeći delovi koriste kao potrošni materijal.

Potrošni delovi*: Ugljene četkice; klinasti remen, burgija

* nije obavezno sadržano u obimu isporuke!

13. Skladištenje

Skladištite uređaj i njegov pribor na tamnom i suvom mestu zaštićenom od mraza van domašaja dece. Optimalna temperatura skladištenja je između 5 i 30°C.

Električni alat čuvajte u originalnoj ambalaži.

Pokrijte električni alat da biste ga zaštitili od prašine ili vlage.

Čuvajte priručnik za upotrebu uz električni alat.

14. Električni priključak

Instalirani električni motor fabrički je priključen. Priključak je usklađen s relevantnim propisima VDE i DIN. Mrežni priključak na mestu upotrebe, kao i produžni kabl koji će se koristiti moraju da budu u skladu s ovim propisima.

Važne napomene

U slučaju preopterećenja motora, isti se automatski isključuje. Nakon njegovog hlađenja (vremenski se razlikuje), motor možete ponovo uključiti.

Oštećen električni priključni vod.

Izolacioni omotač na električnim priključnim kablovima može da se ošteti.

Uzroci mogu biti:

- Spljoštena mesta na kablovima kada se provode kroz zazor otvorenog prozora ili otvorenih vrata.
- Prelomi usled nepravilno pričvršćivanja ili vođenja priključnog kabla.
- Posekotine usled prelaženja preko priključnog kabla.
- Oštećenja izolacije usled naglog izvlačenja kabla iz zidne utičnice.
- Pukotine uslovljene starenjem izolacije.

Tako oštećene električne priključne kablove nije dozvoljeno koristiti, jer zbog oštećenja na izolacionom omotaču mogu da budu opasni po život.

Redovno proveravajte priključne kablove na moguća oštećenja. Prilikom provere osigurajte da kabl nije priključen na električnu mrežu.

Električni priključni kablovi moraju biti u skladu s relevantnim propisima VDE i DIN. Koristite samo priključne kablove sa oznakom "H05VV-F".

Na priključnom kablju mora biti utisnuta oznaka sa tipom kabla.

Motor naizmenične struje:

Mrežni napon mora biti 230 V~.

- Produžni kablovi dužine do 25 m moraju biti poprečnog preseka od 1,5 kvadratnih milimetara.

Priključne radove i popravke električne opreme sme da obavlja samo električar.

Kod pitanja molimo imajte spremne sledeće podatke:

- tip struje motora
- Podaci s tipske pločice motora

15. Odlaganje na otpad i recikliranje

Uređaj se nalazi u pakovanju radi sprečavanja nastanka transportnih oštećenja. Pakovanje predstavlja sekundarnu sirovinu i stoga se može ponovo koristiti ili može da se reciklira.

Uređaj i njegov pribor sastoje se od različitih materijala, poput npr. metala i plastike. Neispravne komponente odložite kao specijalni otpad. Pitajte u specijalizovanoj prodavnici ili u komunalnoj upravi!



Pakovanje je izrađeno od ekološki prihvatljivih materijala koje možete odložiti u lokalnim centrima za reciklažu.

Informacije o mogućnostima odlaganja dotrajalih uređaja možete saznati u opštinskoj ili gradskoj službi.

Stari uređaji se ne smeju odlagati s kućnim otpadom!



Ovaj simbol ukazuje na to da se ovaj proizvod prema direktivi o otpadnoj električnoj i elektronskoj opremi (2012/19/EU) i nacionalnim zakonima ne sme odlagati preko kućnog otpada. Ovaj proizvod se mora predati na mesto za prikupljanje koje je za to predviđeno. To se može uraditi npr. vraćanjem prilikom kupovine sličnog proizvoda ili predajom na ovlašćeno mesto za prikupljanje, radi reciklaže otpadne električne i elektronske opreme. Nepravilno rukovanje korišćenim uređajima zbog potencijalno opasnih materija, koji se često nalaze u otpadnoj električnoj i elektronskoj opremi, može imati negativan uticaj na životnu sredinu i zdravlje ljudi. Pored toga, pravilnim odlaganjem ovog proizvoda na otpad doprinosite efikasnom korišćenju prirodnih resursa.

Informacije o mestima za prikupljanje korišćenih uređaja možete dobiti od Vaše gradske uprave, javnih organa za upravljanje otpadom, ovlašćenog mesta za odlaganje otpadne električne i elektronske opreme ili preduzeća za odvoz smeća.

Baterije i akumulatori se ne smeju odlagati u kućni otpad!



Kao korisnik ste u zakonskoj obavezi da sve baterije i akumulatorne, bez obzira da li sadrže štetne materije* ili ne, predate na mesto za prikupljanje u Vašoj opštini/naselju ili trgovini, kako bi mogle da se isporuče za odlaganje na ekološki prihvatljiv način.

*označeno sa: Cd = kadmijum, Hg = živa, Pb = olovo

Izvadite baterije iz lasera pre nego što uređaj i baterije odložite na otpad.

16. Pomoć za otklanjanje smetnji

Smetnja	Mogući uzrok	Uputstva za sprečavanje
Osovina se suviše brzo ili suviše sporo vraća u njen početni položaj	Prednaprezanje opruge je pogrešno podešeno.	Za podešavanje prednaprezanja, pogledajte "Podešavanje povratne opruge vretena".
Stezna glava se uvek iznova olabavljuje i nakon ponovnog pričvršćivanja vretena	Priljavština, mast ili ulje na vretenu ili unutrašnjoj strani stezne glave.	Koristite samo sredstva za čišćenje u domaćinstvu da biste očistili površinu vretena i stezne glave. Pogledajte i deo "Montaža stezne glave".
Stvaranje velike buke tokom rada	1. Pogrešno zatezanje klinastog remena.	1. Ponovo podesite zatezanje klinastog remena. Pogledajte i "Podešavanje brzine i zatezanja klinastog remena".
	2. Vreteno je previše suvo.	2. Testirajte vreteno.
	3. Kaišnik na vretenu je labav.	3. Proverite učvršćenost navrtke na kaišniku i po potrebi je dotegnite.
	4. Kaišnik na motoru je labav.	4. Čvrsto zategnite zavrtanj za podešavanje na kaišniku motora.
Drvo se cepa na izlaznom otvoru bušilice	Ne postoji prikladan podmetač ispod radnog predmeta.	Koristite prikladnu podlogu. Pogledajte i deo "Pozicioniranje radnog predmeta".
Radni predmet beži iz ruke	Ne postoji prikladan podmetač ispod radnog predmeta ili je nedovoljno učvršćen.	Stavite podmetač ispod radnog predmeta ili ga učvrstite.
Burgija se žari	1. Pogrešna brzina.	1. Promenite brzinu. Pogledajte i "Biranje broja obrtaja i zatezanja klinastog remena".
	2. Piljevina ne izlazi iz rupe.	2. Redovno vadite burgiju iz rupe da bi se uklonila piljevina.
	3. Tupa burgija.	3. Naoštrite burgiju.
	4. Suviše mali pomak.	4. Povećajte pomak.
Burgija šeta ili rupa nije kružna	1. Tvrdi mesta u drvetu ili se dužina i ugao vrha burgije razlikuju.	1. Naoštrite burgiju.
	2. Burgija je savijena.	2. Zamenite burgiju.
Burgija blokira u radnom predmetu	1. Radni predmet i burgija su zaglavljani ili je pomak preveliki.	1. Stavite podmetač ispod radnog predmeta ili ga učvrstite. Pogledajte i deo "Pozicioniranje radnog predmeta".
	2. Nedovoljno zatezanje klinastog remena	2. Podesite zatezanje klinastog remena. Pogledajte i "Biranje broja obrtaja i zatezanja klinastog remena".
Preterano šetanje i njihanje burgije	1. Savijena burgija.	1. Koristite ravnu burgiju.
	2. Preveliko habanje ležaja vretena.	2. Zamenite ležaj vretena.
	3. Burgija nije centrirano stegnuta u steznoj glavi.	3. Proverite centriranje. Pogledajte i deo "Postavljanje alata u steznu glavu".
	4. Stezna glava nije pravilno pričvršćena.	4. Pravilno pričvrstite steznu glavu. Pogledajte i deo "Montaža stezne glave".

17. GARANCIJA I GARANTNI LIST

Poštovani,

Ovim putem Vas upoznajemo sa Vašim pravima i obavezama koje proističu iz Zakona o zaštiti potrošača, a u pogledu ostvarivanja prava iz garancije.

Ova garancija ni na koji način ne utiče, niti isključuje prava koja kupac ima u skladu sa važećim Zakonom o zaštiti potrošača po osnovu zakonske odgovornosti prodavca za nesaobraznost robe ugovoru koja traje 2 godine od dana kada je roba predata kupcu.

Davalac garancije ovom izjavom preuzima obavezu da kupcima svojih aparata, a pod uslovima definisanim u ovoj izjavi, obezbedi:

- besplatno otklanjanje kvarova u garantnom roku, koji bi nastali kod uobičajene upotrebe ili zbog grešaka u proizvodnji i materijalu, ili
- zamenu aparata, u garantnom roku predviđenim ovom garancijskom izjavom, u slučaju da opravka nije moguća, ili
- ako otklanjanje kvara nije moguće, kupac ima pravo da zahteva od prodavca povrat novca.

Ukupan rok garancije je ***3** godine.

Garantni rok počinje da važi od datuma kupovine proizvoda, odnosno od prijema istog od strane kupca, a što se dokazuje fiskalnim računom.

Garancija važi na teritoriji Republike Srbije.

Kupac može da izjavi reklamaciju usmeno u nekom od prodajnih objekata Lidl Srbija KD, odnosno telefonom, pisanim putem ili elektronskim putem na kontakte kompanije Lidl Srbija KD, uz dostavu fiskalnog računa na uvid.

U cilju ispravnog funkcionisanja proizvod se koristi u skladu sa njegovom namenom i Uputstvom za upotrebu.

Na zahtev kupca, koji je izjavljen u garantnom roku, prodavac će izvršiti otklanjanje kvarova i nedostataka na proizvodu u roku predviđenom Zakonom.

Garantni uslovi:

Pre obraćanja prodavcu za tehničku pomoć, potrebno je proveriti ispravnost instalacije i ostalih potrebnih uslova naznačenih u Uputstvu za upotrebu.

Kupac je dužan da prodavcu preda sve pripadajuće delove proizvoda koje je preuzeo u trenutku kupovine.

Popravke u roku garancije:

Garancija važi počev od dana kada je roba predana kupcu, a na osnovu fiskalnog odsečka. U istom periodu davalac garancije, odnosno prodavac je u obavezi da otkloni sve tehničke kvarove bez naknade, u zakonskom roku.

Garancija ne važi u sledećim slučajevima:

1. Ukoliko prodavcu uz aparat nije priložen fiskalni račun sa datumom prodaje.
2. Ukoliko je kvar prouzrokovan udarom groma, strujnim udarom ili sličnim delovanjem spoljne sile na sam uređaj (požar, poplava, naponski udar...).
3. Ukoliko su nastali kvarovi i oštećenja na uređaju posledica delovanja spoljnih uticaja, kao što su: velika vlaga, previsoka i suviše niska temperatura (pucanje cevi usled smrzavanja, oštećenja gumenih delova, rđanje, itd.)
4. Ukoliko proizvod nije korišćen u skladu sa Uputstvom za upotrebu.
5. Ukoliko je proizvod pokušalo da popravi treće neovlašćeno lice.
6. Ukoliko proizvod nije korišćen u skladu sa namenom.
7. Ukoliko je čišćenje i održavanje uređaja urađeno protivno Uputstvu za upotrebu.
8. Ukoliko je proizvod korišćen u profesionalne svrhe.

Naziv proizvoda:	STONA BUŠILICA
Model:	DP16VLS
IAN / Serijski broj:	383482_2107 / 01001 - 34567
Proizvođač:	Scheppach GmbH Günzburger Straße 69 D-89335 Ichenhausen
Davalac garancije- uvoznik:	Lidl Srbija KD Prva južna radna 3, 22330 Nova Pazova, Republika Srbija Tel. 0800-300-199, E-mail: kontakt@lidl.rs
Datum predaje robe potrošaču:	datum sa fiskalnog računa
Uvozi i stavlja u promet:	Lidl Srbija KD Prva južna radna 3 22330 Nova Pazova Republika Srbija Tel. 0800-300-199 e-mail: kontakt@lidl.rs

Uvozi i stavlja u promet:**Lidl Srbija KD**

Prva južna radna 3,
22330 Nova Pazova,
Republika Srbija Tel. 0800-300-199,
E-mail: kontakt@lidl.rs

Kako izjaviti reklamaciju?**Molimo Vas:**

- da pozovete korisnički servis: 0800-300-199
- pošaljete e-mail na: kontakt@lidl.rs
- posetite najbližu Lidl prodavnicu.

Da bismo osigurali najbržu asistenciju, molimo da sačuvate fiskalni račun i date ga na uvid prilikom izjavljivanja reklamacije.

Lidl i proizvođač nisu u mogućnosti da garantuju obezbeđivanje servisiranja i dostupnost rezervnih delova nakon isteka garantnog perioda/perioda saobraznosti. Ukoliko za tim bude potrebe, putem naše Službe za potrošače možete proveriti dostupnost rezervnih delova i opcije za popravku. Hvala na razumevanju.

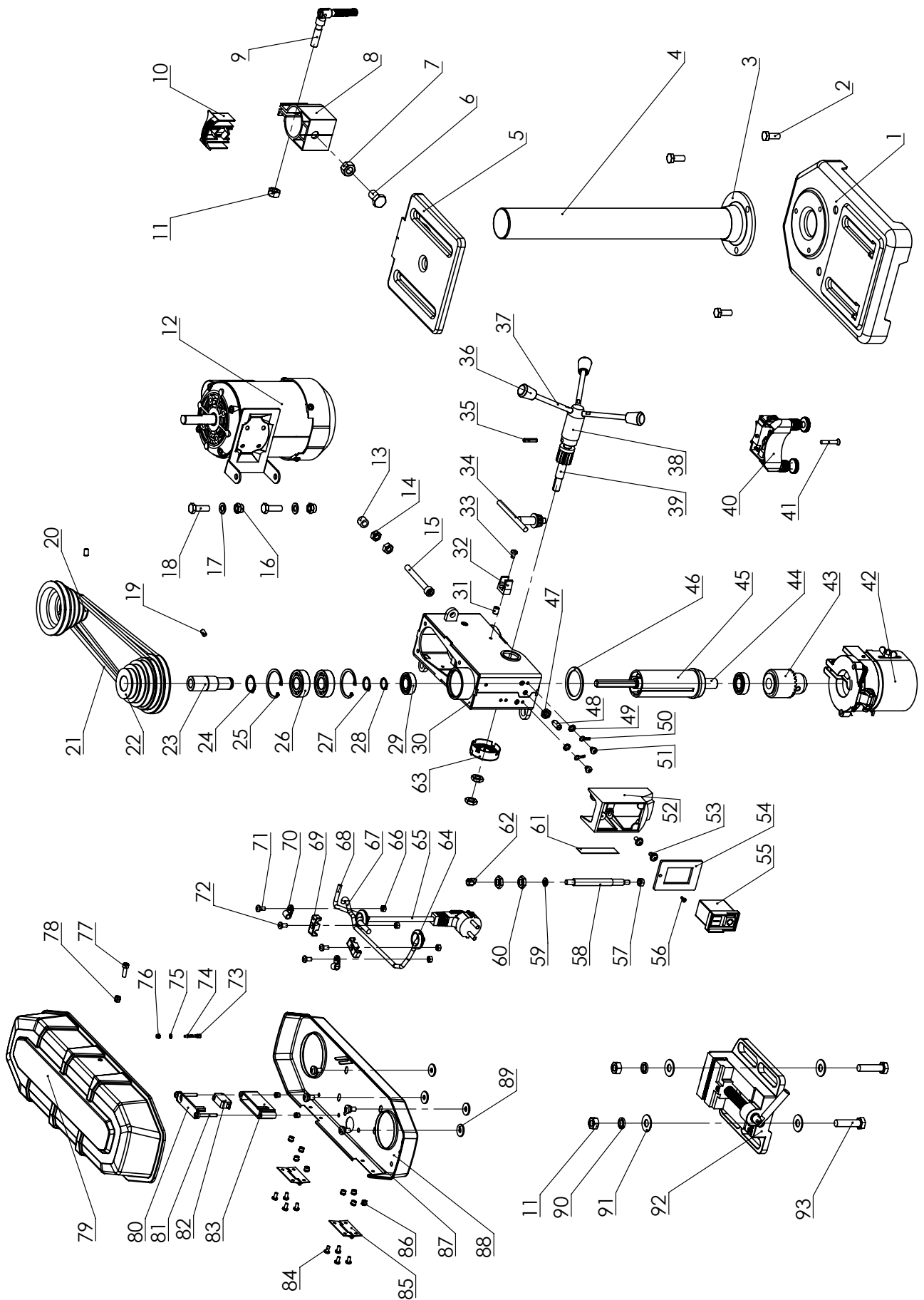
Ovlašćeni serviser:**VAR-ERCO d.o.o.**

Stipana Vilova 14A
10090 Zagreb
Dežurni telefon servisa: 0800 1825844 (0,00 EUR/Min.)
Adresa e-pošte servisa: service.RS@scheppach.com



Na www.lidl-service.com možete da preuzmete ovaj i mnoge druge priručnike, video snimke proizvoda i instalacioni softver.

Pomoću QR šifre ćete dospeti direktno na stranicu Lidl servisa (www.lidl-service.com) i putem unosa broja artikla (IAN) 383482_2107 mogu otvoriti svoje uputstvo za upotrebu.



CE - Declaration of Conformity
Translation of the original EC declaration of conformity
CE izjava o usaglašenosti
Prevod originalne CE izjava o usaglašenosti
CE - Konformitätserklärung
Originalkonformitätserklärung



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfelelési nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledenco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	GR	δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedeće artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitettyt EU-direktiivit ja standardit	RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Дирек-тива на ЕС и норми за артикул

Brand / Brend / Marke: **scheppach**
Article name: **BENCH DRILL DP16VLS**
Oznaka proizvoda: **STONA BUŠILICA DP16VLS**
Art.-Bezeichnung: **BENCH DRILL DP16VLS**
Art. no. / Broj proizvoda / Art.-Nr.: **5906826979 / 59068269915**
Ident. no. / ID br. / Ident.-Nr.: **01001 - 34567**

2014/29/EU	2004/22/EC	89/686/EC_96/58/EC	2000/14/EC_2005/88/EC
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EC	Annex V
X 2014/30/EU	X 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx kW; $L/\varnothing$ = cm Notified Body: Notified Body No.:
X 2006/42/EC			2010/26/EC Emission. No:
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			

Standard references:

EN 62841-1:2015; EN 62841-3-13:2017; EN 60825-1:2014; EN 61010-1:2010
EN 55014-1:2017; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013;

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
Jedinu odgovornost za izdavanje ove izjave o usaglašenosti snosi proizvođač.
Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

- * The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.
- * Navedeni predmet ove izjave ispunjava odredbe Direktive 2011/65/EU Evropskog parlamenta i Saveta od 8. juna 2011. godine o ograničenju upotrebe određenih opasnih materija u električnoj i elektronskoj opremi.
- * Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Ichenhausen, den 09.09.2021

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Projekt Management

First CE: 2019
Subject to change without notice

Documents registrar: Thomas Schuster
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

UKCA - Declaration of Conformity

In accordance with UK Government guidance



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Object of the declaration:

Brand: **scheppach**
Article name: **BENCH DRILL DP16VLS**
Art. no.: **5906826979 / 59068269915**
Ident. no.: **01001 - 34567**

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant UK Statutory Instruments (and their amendments):

	2017 No. 1206	Radio Equipment Regulations 2017	X	2008 No. 1597	Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008
X	2016 No. 1091	Electromagnetic Compatibility Regulations 2016			Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:
	2016 No. 1101	Electrical Equipment (Safety) Regulations 2016			
	2017 No. 1206	Radio Equipment Regulations 2017			
	2016 No. 1105	Pressure Equipment (Safety) Regulations 2016		2001 No. 1701 2001 No. 3958	Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001
	2016 No. 425	Personal Protective Equipment Regulations (Regulation (EU) 2016/425 as brought into UK law and amended)			Annex V
X	2012 No. 3032	The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012*			Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm
	2016 No. 1092	Simple Pressure Vessels (Safety) Regulations 2016			Notified Body: Notified Body No.:
	2018 No. 764	The Non-Road Mobile Machinery (Type-Approval and Emission of Gaseous and Particulate Pollutants) Regulations 2018			

References of the relevant designated standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

PPP 58095A:2020; EN 55014-1:2017; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013

* The object of the declaration described above fulfils the regulations of the restriction of the use of certain hazardous substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012.

The technical documentation for the machinery is available from:

Name: Mr. Robert McEwen

Address: NMA (Agencies) LTD
NEIL MCEWEN & ASS.
1 Unit
Brookfoot Business Park
GB-HD6 2SD BRIGHOUSE West Yorks.

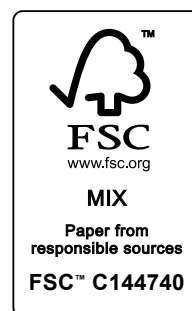
Ichenhausen, den 14.01.2021


Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

Subject to change without notice



SCHEPPACH GMBH
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen · Estado de las informaciones · Izdanje informacija · Last Information Update
Update: 11 / 2021 · Ident.-No.: 383482_2107_ 5906826979 / 59068269915

IAN 383482_2107

